



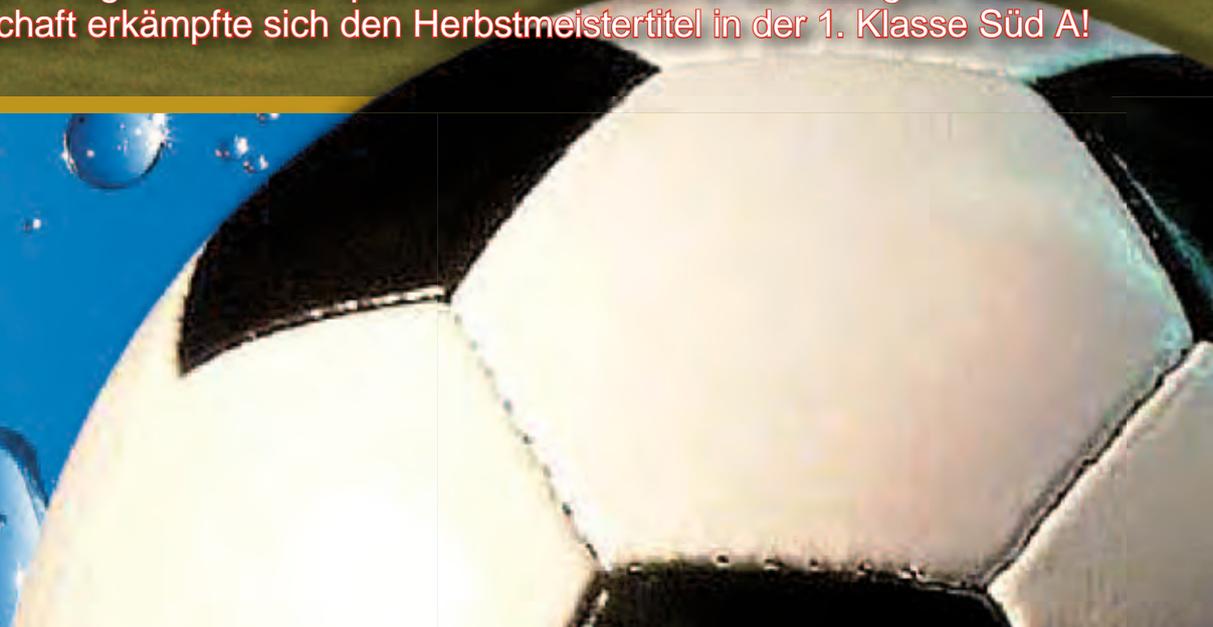
Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung: P.b.b.



HERBSTMEISTER 2012 USV OTTENDORF

Einen großartigen Erfolg erzielte der Sportverein Ottendorf in der heurigen Saison. Die junge Mannschaft erkämpfte sich den Herbstmeistertitel in der 1. Klasse Süd A!

(Näheres auf Seite 9)



Veranstaltungsgesetz NEU

Es gibt wesentliche Änderungen in der Genehmigung von Veranstaltungen.

Seite 5

Volksbefragung 2013

Am 20. Jänner 2013 findet die Volksbefragung zum Thema „Wehrpflicht“ statt.

Seite 3

Erste Hilfe Kurs (16 Stunden)

Ein Erste Hilfe Kurs startet am 11. Jänner 2013 im Feuerwehrhaus Ottendorf.

Seite 39

Familienschitag der Gemeinde

Der Familienschitag der Gemeinde führt am 27. Jänner 2013 auf die Riesneralm.

Seite 39

Die Seite des Bürgermeisters



**Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte
Gemeindebürger!**

**Herbstmeister! Herzliche
Gratulation unserem Union
Sportverein Ottendorf**

Nach einem nicht so ganz geglückten, etwas holprigen Start in die Spielsaison, begann das Ganze nach und nach zu laufen. Es wurde ein Spiel um das Andere gewonnen. Zu einer Zeit, als man noch nicht daran dachte, dass der Herbstmeister gelingen könnte, prophezeite eine Tageszeitung schon, dass sich der Dritte freuen könnte (damals Ottendorf), wenn sich zwei streiten (Sinabelkirchen und Breitenfeld). Und genauso kam es im Endeffekt. Unsere Mannschaft ging nach tollen Spielen in der Schlussphase als Meister aus der Herbstsaison. Herzliche Gratulation zu dem Teamwork in der Mannschaft, an den Vereinsvorstand und an Jeden, der irgendwie dazu beigetragen hat. Ihr habt es vorgezeigt: Zusammenhalt ist wichtig!

Betreutes Wohnen

Nach langem und zähen Ringen und einer etwas längerer Bauphase als

vorgesehen, hat nun das Leben in das Projekt „Betreutes Wohnen in Ottendorf“ Einzug gehalten. In dem wunderschönen Haus sind von den zehn Wohnungen bereits sechs liebevoll eingerichtet. Für sieben Damen und Herren ist das betreute Wohnen in Ottendorf ihr neues Zuhause geworden. Die Betreuerin Margarete Pichlbauer legt besonderen Wert auf ein gutes Miteinander und eine sehr wohnliche Umgebung, in der sich Bewohner wie auch Besucher sofort wohl fühlen. Auf Einladung von Frau Ohnewein vom Bauträger und von den Bewohnerinnen und Bewohnern kam ich gerne auf einen Besuch vorbei. Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme. Ich denke, der seitens der Gemeinde überreichte schöne Warenkorb kann für das liebevolle gemeinsame Kochen und Backen gut gebraucht werden.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern weiterhin einen tollen Aufenthalt in ihrem neuen Zuhause sowie viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



Grundablösen entlang der Rittschein

Vom Verwalter des öffentlichen Wassergutes werden Uferabbrüche entlang der Rittschein nicht mehr saniert. Stattdessen wurde den Anrainern mit Unterstützung des Wasserverbandes Oberes Rittscheintal angeboten, einen ca. 5 Meter breiten Grundstückstreifen beidseitig der Rittschein zu ortsüblichen Preisen abzulösen. Ca. 70% der betroffenen Grundeigentümer nahmen das Angebot an.

Wegbauten und Sanierungen

Das Jahr 2013 war aber nicht nur

das Jahr der Großprojekte (Schule, Kindergarten, LED-Straßenbeleuchtung, Betreutes Wohnen, ...) sondern es wurden auch hier und da Sanierungen und Neubauten an den Gemeindestraßen vorgenommen. Wie zuletzt z.B. der Weg zur Ordination Dr. Ernst (der künftig auch „Dr. Ernst Weg“ heißen soll), und der eine praktische Verbindung zum betreuten Wohnen darstellt. Oder die Zufahrt vom Schröckweg zum betreuten Wohnen, die gänzlich neu angelegt und ausgebaut wurde und auch weiteres Bauland erschließt. Auch die Zufahrtsstraße zur neuen ÖWG-Siedlung in Hartgreit wurde fertiggestellt sowie ebenfalls zur Aufschließung von neuem Bauland ein Teil des Hödlweges in Walkersdorf ausgebaut. Zuletzt wurde mit der anstehenden Sanierung einiger Schachtdeckel in Gemeindestraßen begonnen. Diese Maßnahmen werden im kommenden Jahr fortgesetzt.



Und das soll im nächsten Jahr passieren

Das Budget für das Jahr 2013 ist beschlossen. Durch eine leichte Erholung der Einnahmen aus den Ertragsanteilen und unserer dauerhaft sparsamen Haushaltsführung konnte ein Voranschlag erstellt werden, auf den man aufbauen kann. So sind die ordentlichen Ausgaben durch Einnahmen bedeckt und können darüber hinaus noch rund 120.000 Euro für außerordentliche Geschenisse vorgesehen werden. Einige Auszüge aus den Planungen: Sollten die Fördermittel stimmen ist ein zusätzliches Photovoltaikpro-

jekt auf dem Dach der Volksschule mit ca. 20 KWp geplant. So könnte die Schule weitgehend energieautonom gemacht werden. Übergabe der neuen ÖWG-Wohnungen an die Bewohner. Bisher sind noch drei der acht Wohnungen frei. Sollte weiterer Bedarf gegeben sein, ist eine Erweiterung dieser Wohnanlage räumlich möglich. Diverse Straßensanierungen wie z.B. am Peintweg oder am Dorfweg in Walkersdorf. Ebenfalls abhängig vom Förderprogramm des Landes Steiermark soll die Sanierung des Schweinzbergweges gemeinsam mit der Gemeinde Riegersburg erfolgen.

Eröffnungsfeier Volksschule und Kindergarten

Auf eines möchte ich noch ganz besonders hinweisen: Die Eröff-

nungsfeierlichkeit von Volksschule und Kindergarten am Freitag, den 26. April 2013. Dieses Großvorhaben hat uns über mehrere Jahre nicht nur viel Zeit, Energie und natürlich auch Geld gekostet. Es ist etwas ganz besonderes dabei heraus gekommen. Das ist Grund genug, auch die Fertigstellung gebühlich zu feiern. Sehen Sie sich das an und feiern sie mit uns. (Eine gesonderte Einladung wird noch ergehen) Somit möchte ich sagen: Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Wir in der Gemeindepolitik, Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeinderat, unterstützt von den Gemeindebediensteten in, Schule, Kindergarten, Bauhof und Gemeindeamt, werden auch für das kommende Jahr wieder alle Anstrengungen unternehmen, unsere schöne Groß-

gemeinde so lebenswert zu erhalten.

Ich wünsche allen GemeindebewohnerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem Gesundheit für 2013.



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

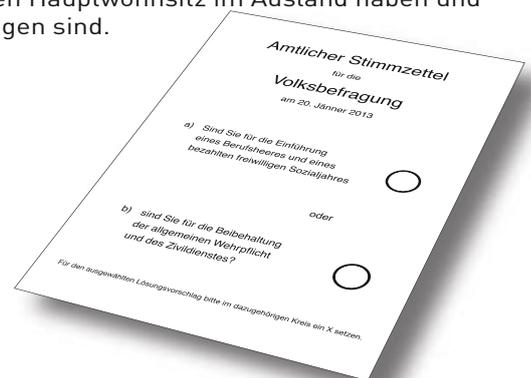
Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Achtung! Die Wahlzeiten für die Volksbefragung 2013 wurden wie folgt festgelegt:

Wahlsprenkel Ottendorf: Turnsaal Ottendorf von 8 – 11 Uhr
Wahlsprenkel Walkersdorf: Gasthaus Haberl & Fink's von 8 – 10:30 Uhr
Wahlsprenkel Ziegenberg: Haus Anton Freissmuth von 8 – 10:30 Uhr

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.;
Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
8. März 2013
(*verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!*)

Aus dem Gemeinderat

Kindergartenbus

Die Kindergartenkinder werden ab diesem Schuljahr in eigenen Bussen, getrennt von den Schulkindern, transportiert. Die Kosten von 45 Euro pro Kind im Monat werden vom Busunternehmen den Eltern in Rechnung gestellt. Die Gemeinde Ottendorf fördert auf Antrag der Eltern diese Kosten zur Gänze.

Neuer Betreiber für das Betreute Wohnen in Ottendorf

Mit der „Hilfswerk Steiermark GmbH“ wird ein neuer Betreiber für das Betreute Wohnen in Ottendorf gefunden und ein entsprechender Betreibervertrag abgeschlossen.

1. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 4.00

Der Entwurf der 1. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 4.00 – Entwicklungsplan (Unterpunkte A bis C) liegt in der Zeit von 21.01.2013 bis 18.03.2013 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied sowie jede natürliche oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, eine schriftliche Einwendung, die eine Begründung enthalten muss, beim Gemeindeamt einbringen.

3. Revision des Flächenwidmungsplanes Verfahrens-Nr. 4.00 – Auflage des Entwurfes

Der Entwurf der 3. Revision des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes Nr. 4.00, liegt in der Zeit von 21.01.2013 bis 18.03.2013 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied sowie jede natürliche oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, eine schriftliche Einwendung, die eine Begründung enthalten muss, beim Gemeindeamt einbringen.

Vereinsförderung

Auf Vorschlag des Vereinsausschusses wird die Höhe der Vereinsförderung für das Jahr 2013 festgelegt. Insgesamt erhalten die Vereine der Gemeinde Ottendorf a.d.R. einen Förderbetrag von 12.500 Euro.

Untervoranschlag 2013 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2013 wird im ordentlichen Haushalt mit Ausgaben in der Höhe von 449.000 Euro und Einnahmen von 367.200 Euro genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 28,64 % oder 23.428 Euro und Breitenfeld mit 3,50 % oder 2.863 Euro aufgeteilt. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 67,86 % oder 55.509 Euro. Im außerordentlichen Haushalt sieht der Untervoranschlag 2013 Ausgaben für die Schulgebäudesanierung in der Höhe von 403.700 Euro vor. Diese Ausgaben werden zur Gänze durch Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark bedeckt.

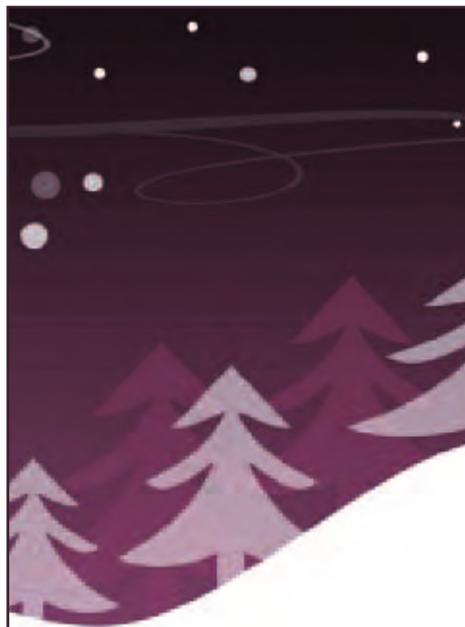
Änderung von Gebühren

Wegen der Erhöhung des Wassereinkaufspreises erhöht der Gemeinderat die Wasserverbrauchsgebühren ab dem Ablesezeitraum 11/2012 auf 1,86 Euro zuzüglich 10% USt, somit auf 2,05 Euro inkl. USt. je m³ Trinkwasser aus der Ortswasserleitung



Neue Hundeabgabeordnung ab 01.01.2013

Vom Steiermärkischen Landtag wurde das Hundeabgabegesetz mit Wirksamkeit 01.01.2013 beschlossen. Ab 01.01.2013 beträgt die Hundeabgabe die vom Landesgesetzgeber vorgeschriebene Mindestabgabe von 60 Euro pro Hund und Jahr. Abgabenbegünstigungen gibt es für Wachhunde, Nutzhunde und Jagdhunde. Weiteres finden sich in der Hundeabgabeordnung Regelungen über den Hundekundenachweis sowie eine verpflichtende Haftpflichtversicherung, Meldepflicht und Befreiungstatbestände.



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, vor allem ein gesundes neues Jahr wünschen Bürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.

Bürgerservice

Hundeabgabegesetz NEU ab 1. Jänner 2013

Mit 1. Jänner 2013 tritt das neue Steiermärkische Hundeabgabegesetz 2013 in Kraft. Es löst das bisher geltende Hundeabgabegesetz aus dem Jahr 1950 ab. Neu ist, dass die Höhe der Abgabe nunmehr einheitlich mit mindestens 60 Euro für alle Gemeinden in der Steiermark, durch das Land festgesetzt worden ist. Weiters wurden ein Hundekundenachweis, sowie eine verpflichtende Haftpflichtversicherung eingeführt.

Höhe der Abgabe:

Hunde allgemein: 60 Euro
Wachhunde, Berufs- und Jagdhunde: 30 Euro

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf hat die vom Land Steiermark festgesetzten Mindestbeiträge beschlossen.

Begriffs- bestimmungen:

Wachhunde: Hunde, die ständig zur Bewachung von

a) Land- oder forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben

b) Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen, verwendet werden.

Berufshunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.

Jagdhunde: Die von Inhabern oder Pächtern von Revieren oder Jagdverwaltern gehalten werden oder im Rahmen der von der steirischen Landesjägerschaft eingerichteten Jagdgebrauchshundestation verwendet werden.

Abgabenbefreiung:

Keine Hundeabgabe zahlen:

1. Diensthunde öffentlicher Wachen
2. Diensthunde des beeideten Forst- und Jagdschutzpersonals
3. Speziell ausgebildete Hunde zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen oder die nachweislich zur Kompensierung einer Behinderung des Halters dienen oder auf deren Hilfe der Halter zu therapeutischen Zwecken angewiesen ist.
4. Hunde durch konzessionierte Bewachungsunternehmen
5. Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen

Hundekundenachweis:

Personen, die erstmalig einen Hund halten möchten bzw. über einen Zeitraum von durchgehend fünf Jahren keinen Hund hatten, müssen einen Nachweis für das Halten von Hunden erbringen.

Abgabenerhöhung

Ist ein Hundekundenachweis erforderlich und kann dieser nicht vorgelegt werden, so erhöht sich die Hundeabgabe auf das Zweifache, bis der Nachweis erbracht worden ist.

Meldepflicht

Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen vier Wochen zu melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum des Hundehalters
2. Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum des Hundes, Kennzeichnungsnummer gemäß § 24a Tierschutzgesetz

Weiters sind der Meldung anzuschließen:

1. Die Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gemäß § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz
2. Hundekundenachweis soweit erforderlich
3. Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Haftpflichtversicherung

Halter von Hunden haben für diese eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme in der Höhe von 725.000 Euro abzuschließen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

Wird die erforderliche Sachkunde nicht binnen eines Jahres ab Anschaffung des Hundes nachgewiesen, so ist verpflichtend das Halten eines Hundes mit Bescheid zu untersagen.

Veranstaltungsgesetz NEU

Seit 1. November 2012 ist das neue Veranstaltungsgesetz 2012 - StVAG in Kraft. Gleichzeitig trat auch die Steiermärkische Veranstaltungsformularverordnung 2012 - VFVO, mit welcher festgelegt wird, welche Formulare für das Melden bzw. Anzeigen von Veranstaltungen zu verwenden sind, in Kraft.

Nunmehr sind alle öffentlichen Veranstaltungen entweder melde- oder anzeigepflichtig!

Ausgenommen sind:

- Schulveranstaltungen (trotzdem anzumelden Feste wie z.B. Maturabälle, etc.....)

- Veranstaltungen von Kirchen
- Politische Veranstaltungen
- Darbietungen von Straßenkünstlern

Damit verbunden sind wesentliche Änderungen in der Genehmigung von Veranstaltungen.

Veranstaltungsarten:

Meldepflichtige Veranstaltungen: (spätestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung anmelden)

Veranstaltungen in bewilligten Veranstaltungsstätten, Klein-Veranstaltungen (max. 300 Personen, Veranstaltungszeit zwischen 08:00 und 22:00 Uhr, keine Gefahr für Leib und Leben), Mobile Veranstaltungen

Anzeigepflichtige Veranstaltungen: (spätestens 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung anzeigen)
Veranstaltungen die in keiner bewilligten Veranstaltungsstätte stattfinden, Veranstaltungen, die vom Charakter anders sind als jene, die in der Veranstaltungsstätte vorgesehen sind

Bewilligungspflichtige Veranstaltungen: (spätestens 3 Monate vor Beginn der Veranstaltung anmelden)
Großveranstaltungen über 20.000 Besucher

Auch die Zuständigkeiten für das Anmelden der Veranstaltungen haben sich geändert. Hier ist zu unterscheiden ob die Veranstaltungsstätte für mehr als 1000 Personen zugelassen ist oder nicht. Die Meldungen bzw. Anzeigen von Veranstaltungen sind **bis zu 1000 Teilnehmer bei der Gemeinde, über 1000 Teilnehmer und Großveranstaltungen bei der Bezirksverwaltungsbehörde** einzubringen.

Die Formulare für das Melden bzw. Anzeigen von Veranstaltungen stehen im Gemeindeamt Ottendorf sowie auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com/Veranstaltungen/ Veranstaltungsgesetz NEU zur Verfügung.

PendlerInnenbeihilfe

Wer kann die PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- Steirische Arbeitnehmer
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- **Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben**

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark
- Jahresbruttoeinkommen ohne Familienbeihilfe maximal 28.300 Euro
Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigem Kind um 2.830 Euro
- einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mindestens 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mindestens dreimal wöchentlich, bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mindestens zweimal pro Monat
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. Ausnahme möglich, wenn diese nicht genutzt werden konnten.

Höhe der Beihilfe

Die Beihilfe beträgt je nach Entfernung und Jahresbruttoeinkommen zwischen 85 Euro und 360 Euro.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.akstmk.at.

Anträge für das Jahr 2011 können noch bis **spätestens 28. Dezember 2012** im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.

Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten

An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet um 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindebürgerInnen statt.

Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, kostenlos im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
- Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

Die nächsten Termine: 10. Jänner 2013, 14. Februar 2013
14. März 2013, 11. April 2013
16. Mai 2013, 13. Juni 2013
11. Juli 2013, 08. August 2013
12. September 2013, 10. Oktober 2013
14. November 2013, 12. Dezember 2013

Die **Beratungstermine** erfolgen jedoch **nur gegen Voranmeldung**. Anmeldungen werden bis spätestens Montag vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegen genommen.

Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung dürfen nicht miteinander verwechselt werden: Das Klosett ist kein Müllbehälter!

Dennoch werden noch Dinge in das Klo geworfen, die dort überhaupt nichts zu suchen haben. Zigarettenstummel, Kleintierstreu, Tampons, Kondome, Binden, Windeln, Feuchttücher und ähnliches sind Abfallstoffe, die in die Restmülltonne gehören. Diese Störstoffe können in den Kläranlagen und Pumpschächten nur mit erheblichem Aufwand wieder entfernt werden. Und das kostet unser aller Geld! Oft wird nicht daran gedacht, welche Schäden und Kosten Gedankenlosigkeit verursachen können. Durch notwendige Kamera-Befahrungen in den Kanalnetzen muss immer wieder festgestellt werden, dass Kanalstränge sehr verunreinigt und verschmutzt sind. Besonders aufgefallen ist bei diesen Befahrungen, dass sehr große Ablagerungen von Fetten und Ölen festzustellen waren. Alles, was über Waschbecken, Klosetts, Waschmaschinen, Bodenabläufe und Schächte ins Kanalnetz gelangt, muss über viele Kilometer bis zur Kläranlage nach Walkersdorf abgeschwemmt oder gepumpt werden. Fremdadfälle, die über das Kanalnetz entsorgt werden, führen zu Ablagerungen und Verstopfungen, ja sogar zu Störungen im biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage.

Nachstehende Aufstellung soll uns helfen, die mit hohen Investitionen geschaffenen Anlagen zu erhalten und die laufenden Betriebskosten so gering wie möglich zu halten:

Was richten sie an?	... nicht ins Abwasser	Wohin damit?
lagert sich in den Kanälen und Pumpschächten ab, führt zu Verstopfungen und verursacht Geruchsprobleme	Frittierfett, Speiseöl	beim Altstoffsammelzentrum abgeben
können zu Verstopfungen der Rohrleitungen und zu Problemen bei den Pumpwerken führen, müssen auf der Kläranlage teilweise mühsam entfernt werden	Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen, Feuchttücher), Kunststoffgebrauchsgegenstände und Spielsachen	in den Restmüll
vergiften das Abwasser und können im Kanalnetz zu Explosionen führen	Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöle, Frostschutzmittel	beim Altstoffsammelzentrum abgeben
führen zu Verstopfungen, verursachen Geruchsprobleme, müssen mit großem Energieaufwand aus der Kläranlage herausgeholt werden	Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen...	Biotonne, Kompost
müssen mit großem Aufwand aus dem Abwasser entfernt werden	Styropor-Verpackungsschnipsel, Kunststoffverpackungen	Gelber Sack oder Gelbe Tonne
Ablagerungen in den Kanälen	Bauschutt, Zement und Mörtelmasse, Zementschlämme	beim Altstoffsammelzentrum abgeben
verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen mühsam entfernt werden	Textilien, Strümpfe, Windeln , Watteabchen, Schuhe...	in den Restmüll
vergiften das Abwasser, schaden der Biologie im Klärbecken	Chemikalien-Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Säure-Laugen, Holzschutzmittel, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Schädlingsbekämpfungs- und	beim Altstoffsammelzentrum abgeben
	Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe...	
vergiften das Abwasser, stören den biologischen Abbau im Belebungsbecken	Arzneimittel-Tabletten, Tropfen, Zäpfchen, Ampullen...	Problemstoffe, beim Altstoffsammelzentrum abgeben
enthalten Schwermetalle, vergiften das Abwasser	Akkus, Batterien	Problemstoffe, zurück in den Fachhandel oder beim Altstoffsammelzentrum abgeben
extrem hohe Belastung der Kläranlage, hoher Energieverbrauch und Schlammanfall	Jauche, Gülle und landwirtschaftliche Abfälle, Klärschlamm (solche Einleitungen werden zur Anzeige gebracht!)	Ausbringung im Rahmen der Landwirtschaft oder durch konzessionierte Unternehmen nach den gesetzlichen Vorgaben

Euer Mistkäfer
GR Herbert Weiss

Schneeräumung und Streuung

Bei Schneefall haben die Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten im Ortsgebiet laut § 93 der Straßenverkehrsordnung folgende Pflichten:

Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, sind entlang der Liegenschaft von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand (ein Meter) gesäubert und bestreut werden. Überhängende Schneewächten und Eisbildungen auf Dächern sind ohne Gefährdung oder Behinderung von Straßenbenützern zu entfernen. Als unbedingt notwendige Erstmaßnahme sind Warnstangen aufzustellen.

Es wird um Beachtung dieser Maßnahmen ersucht.

PS. Wir möchten alle betroffenen Haus- und Grundbesitzer aufmerksam machen, dass die von der Gemeinde mit dem Schneepflug durchgeführte Räumung nur eine Hilfestellung ist und Sie nicht von der gesetzlichen Verpflichtung befreit.

Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums Markt Hartmannsdorf während der Weihnachtsfeiertage

Das Abfallsammelzentrum in Markt Hartmannsdorf ist an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, den 28. Dezember 2012, Freitag, den 04. Jänner 2013

Letztmöglicher Termin im Jahr 2012: 21. Dezember

Erstmöglicher Termin im Jahr 2013: 11. Jänner

Wohin mit alten Elektrogeräten?

Österreich nimmt in Sachen Abfall sammeln und recyceln im EU-Vergleich einen Spitzenplatz ein. Knapp 75 Mio. kg Elektroaltgeräte wurden in Österreichs Privathaushalten im Vorjahr gesammelt.

Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, den richtigen Entsorgungsweg zu finden. Die neue von der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH (kurz EAK) eingerichtete Website www.elektro-ade.at bietet dazu alle Informationen.

Die Website richtet sich in erster Linie an interessierte Konsumentinnen und Konsumenten, die wissen möchten, wie und wo sie alte Elektrogeräte, Mobiltelefone, Batterien und Energiesparlampen unkompliziert, umweltschonend und natürlich gesetzeskonform abgeben können. Die Website erklärt einfach und leicht verständlich die Entsorgungsmöglichkeiten für die einzelnen Gerätearten.

Ein neu entwickelter „Sammelstellenfinder“ weist für ganz Österreich benutzerfreundlich auf Knopfdruck den Weg zur nächstgelegenen kommunalen Sammelstelle. Neben den Adressaten werden auch die Öffnungszeiten angegeben. Linksammlungen und Downloadmöglichkeiten machen die Seite auch für jene Bürgerinnen und Bürger interessant und hilfreich, die sich intensiver mit der Materie befassen möchten.

Verkauf Obstpresse!

Die Gemeinde Ottendorf verkauft die maschinelle Ausrüstung der Obstpresse Walkersdorf zum Preis von 500 Euro, Anfragen im Gemeindeamt Ottendorf (03114/2507)

Landwirtschaftliche Ackerflächen
zu Pachten gesucht.

Tel. 0664/49 81 338
(Anton Raidl)

BETREUTE SENIORENWOHNUNGEN IN OTTENDORF

Betreutes Wohnen bedeutet im Alter gut versorgt und nicht allein zu sein und dennoch selbständig und selbstbestimmt in der eigenen Wohnung zu leben.

Wir informieren Sie gerne!
Telefon 0316 / 813181 - 4017
www.hilfswerk.at



Betreute Seniorenwohnungen
8312 Ottendorf 288
Tel. 0664 / 80785 3010



USV Ottendorf

Ottendorf ist Herbstmeister! Nach dem enttäuschenden Start mit nur einem Punkt aus zwei Spielen konnten alle restlichen neun Spiele der Hinrunde gewonnen werden und so überwintert man mit zwei Punkten Vorsprung auf Sinabelkirchen und vier Punkten auf Breitenfeld als Herbstmeister. Wir gratulieren der gesamten Mannschaft, dem Trainerteam und allen, die mitgeholfen haben, für diese Leistung. Ein herzlicher Dank geht an die Trachtenmusikkapelle, die bei der Herbstmeisterfeier gespielt hat und an die zahlreichen Fans, die uns jederzeit unterstützen und ausgiebig mit

uns gefeiert haben. Ein Ereignis, das diese tolle Herbstmeisterschaft überschattet, ist der Schienbeinbruch von David Lueger. Der ganze Verein wünscht ihm gute Besserung.

Nach der Gründung der Spielgemeinschaft der Damenmannschaft zwischen Ottendorf und Therme Loipersdorf stehen sie derzeit auf dem 6. Tabellenrang von neun teilnehmenden Mannschaften. Ziel ist es, im Frühjahr das vordere Drittel zu erreichen. Die Damenmannschaft würde sich auf euren Besuch bei den Heimspielen im Frühjahr sehr freuen.

Die U10 erreichte in 14 Spielen sieben Siege, sechs Unentschieden und nur eine Niederlage. Die Spielgemeinschaft der U13 mit Breitenfeld wurde überragend Herbstmeister mit zehn Siegen in zehn Spielen. Die neu gegründete U15 Gemeinschaft mit Breitenfeld, Hatzen Dorf und Riegersburg startete heuer ihre erste Saison und konnte unter anderem einen 8:2 Sieg gegen Pischelsdorf verbuchen. Neu gegründet wurden auch die „Bambinis“, die sich jeden Mittwoch um 16 Uhr in der Turnhalle bei der Volksschule treffen.

Am 10. November hat der Sportverein zusammen mit dem Perchtenverein Goasrieglpass einen Perchtenlauf veranstaltet. Auch dieses Jahr wird wieder ein Kindermaskenball veranstaltet und zwar am 10. Februar 2013 um 14 Uhr.

Der SVO wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hofft, dass man im Frühjahr wieder so kräftig unterstützt wird wie bisher. Zusammen können wir die Überraschung schaffen und Meister werden.

Manuel Lafer, Schriftführer Stv.



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



Großübung der Feuerwehr Ottendorf

Zusammen mit dem Roten Kreuz Fürstenfeld probte die FF Ottendorf am 12. Oktober den Ernstfall. Ein von Feldbach kommender PKW, geriet am Hoferkogel-Weg, in einer starken Linkskurve von der Fahrbahn ab und streifte einen Strommasten. Das mit fünf Insassen besetzte Fahrzeug, darunter auch ein zwei Monate alter Säugling, landete mit dem Dach nach unten in der Rittschein. Der Säugling sowie ein weiterer Insasse wurden aus dem Fahrzeug geschleudert und blieben im umliegenden Gelände bzw. der Säugling in der Rittschein liegen. Der gerammte Strommasten ging leider zu Boden, sodass Teile der Fahrbahn sowie das umliegende Gelände und auch das Fahrzeug selbst unter Spannung standen.

8 Minuten nach der Alarmierung trafen 21 Mann der Feuerwehr Ottendorf mit drei Einsatzfahrzeugen am Unfallort ein und begannen nach der Absicherung des Einsatzbereiches mit der Rettung und Bergung der Verunfallten. Die Verletzten wurden nach der Erstversorgung an die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes zur weiteren Versorgung übergeben. Ein Angriffstrupp bekämpfte den, durch einen Kurzschluss entstandenen, Trafobrand, während weitere Wehrmänner die aufwändige Bergung des Unfallfahrzeuges aus dem Bachbett vornahmen. Feuerwehrkommandant Franz Eibl zeigte sich erfreut über den erfolgreichen Übungsverlauf und bedankte sich besonders beim Leiter der Übung Robert Pußwald und beim Einsatzleiter Alfred Fasching.



Eine kurze Terminvorschau für 2013

1. – 3. März 2013:
Moastabratl- und Oster-
fleischschnapsen im
Feuerwehrhaus

5. Mai 2013:
Florianitag und Grillen
beim Feuerwehrhaus

Weihnachtsgrüße

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr und für den zahlreichen Besuch der Veranstaltungen und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2013!

HBI Franz Eibl



TLF Dienstplan 2013

Auszug aus dem TLF-Dienstplan für den Winter 2013:

Fahrer	Tel.Nr.	von		bis
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	17.12.12	-	23.12.12
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	24.12.12	-	30.12.12
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	31.12.12	-	06.01.13
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	07.01.13	-	13.01.13
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	14.01.13	-	20.01.13
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	21.01.13	-	27.01.13
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	28.01.13	-	03.02.13
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	04.02.13	-	10.02.13
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	11.02.13	-	17.02.13
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	18.02.13	-	24.02.13
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	25.02.13	-	03.03.13
Posch Franz	0664 / 32 42 877	04.03.13	-	10.03.13
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	11.03.13	-	17.03.13
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	18.03.13	-	24.03.13
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	25.03.13	-	31.03.13
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	01.04.13	-	07.04.13
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	08.04.13	-	14.04.13
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	15.04.13	-	21.04.13
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	22.04.13	-	28.04.13
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	29.04.13	-	05.05.13
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	06.05.13	-	12.05.13
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	13.05.13	-	19.05.13
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	20.05.13	-	26.05.13
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	27.05.13	-	02.06.13
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	03.06.13	-	09.06.13
Posch Franz	0664 / 32 42 877	10.06.13	-	16.06.13
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	17.06.13	-	23.06.13
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	24.06.13	-	30.06.13

Freie Wohnung!

Im Feuerwehrhaus der FF Ottendorf wird mit 1. Jänner 2013 eine Mietwohnung frei.

Nutzfläche: 49m²,
besteht aus:
1 Zimmer, Küche,
Baderaum, WC und
Vorraum.

Besichtigung der Wohnung
ist ab 10. Dezember 2012
möglich.

Anfragen bitte an HBI
Franz Eibl:
0664 / 36 29 992

FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf,
Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

Eine sehr aktive Fischersaison 2012 des Vereines geht wieder einmal zu Ende. Im heurigen Jahr 2012 wurden zahlreiche Fischen für die Mitglieder des Vereines, sowie für externe Fischerkollegen organisiert. Insgesamt gab es 39 offizielle Zusammenkünfte des Vereines, sowie zahlreiche spontane Treffen. Mitte Oktober wurde bei der Teichanlage des Fischervereines ein weiterer Fischbesatz vorgenommen, um für die Mitglieder und begeisterte Fischer beste Bedingungen für die neue Fischersaison 2013 bieten zu können. Weiters wurden auch Fischen gegen andere Fischervereine aus anderen Gemeinden durchgeführt wie zum Beispiel HW - Angelsport Fürstenfeld – Feldbach, ESV Ziegenberg, Firma Parz aus Wildon usw.

Empfehlung in Form eines Fischrezeptes zum Nachkochen !!

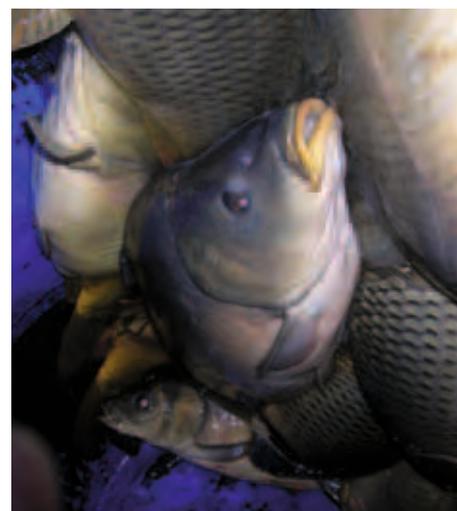
Weihnachts-Karpfen: Zutaten: 1 Karpfen ca. 2 kg, 2 Zwiebeln, 250 g Pflaumen, 60 g Margarine, 50 g geh. Mandeln, 30 g Rosinen, 1 unbehandelte Zitrone, 1/2 l Rotwein, Salz, Pfeffer, Zucker, 50 g Lebkuchen, Petersilie zum Garnieren. **Zubereitung:** Karpfen ausnehmen, vierteln, waschen. Zwiebeln schälen und würfeln. Pflaumen entkernen, halbieren und waschen. Margarine erhitzen und den Karpfen von beiden Seiten anbraten. Zwiebeln, Pflaumen, Mandeln und Rosinen zufügen, kurz anbraten mit Rotwein ablöschen. Zugedeckt ca. 20 min. köcheln lassen. Zitrone waschen, Schale dünn abreiben. Die Lebkuchen in den Fischsud bröseln. Mit Zitronenschale, Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Mit der Petersilie garnieren. Dazu schmecken Semmelknödel am besten. Ein gutes Gelingen „ **Guten Appetit** “

Der Fischerverein Ottendorf wünscht allen gesegnete und Frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.



„PETRI HEIL“

Der Obmann
Hermann Hohensinner jun.
Die Schriftführerin
Marion Schrank





Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st



Der Kulturkreis Ottendorf blickt auf 25 Jahre erfolgreiches musikalisches Schaffen zurück. In diesem Vierteljahrhundert formte der Chorleiter Herbert Maierhofer mit einem engagierten Team aus einer sangesfreudigen Gruppe einen unverzichtbaren Kulturträger, der aus der musikalischen Landschaft von Ottendorf und Umgebung nicht mehr wegzudenken ist.

Gemeinsam mit dem Singkreis Ligist, der selbst auf 90 Jahre Chorgeschichte zurückblicken kann, gab der Kulturkreis Ottendorf aus diesem Anlass ein Festkonzert im Veranstaltungszentrum. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm mit poppigen Liedern sowie alten und neuen Madrigalen weckte beim Publikum Emotionen und begeisterte es.

Wieder traditionell absolvierte der Chor das diesjährige Adventkonzert. Eine Auswahl von Advent- und Weihnachtsliedern „von damals bis heute“ brachte der Chor zur Ausführung. Ein Ensemble der Trachtenmusikkapelle Ottendorf begleitete den Chor. Texte, vorgetragen von Erni Brodtrager, rundeten den besinnlichen Abend ab.

Am **25. Jänner 2013** findet bereits der **5. K&K Ball** statt. Auch diesmal wird Thomas Erhart die Besucher wieder mit erlesenen Speisen verwöhnen. Aus organisatorischen Gründen ist zwar das Galadinner begrenzt, sonstige Delikatessen aus der Region werden jedenfalls zu Genüge angeboten. Die Polonaise gehört ebenso wie die Mitternachteinlage zu den Highlights des Balls. Die „Tanz Combo Ilz“ sorgt dies-

mal für musikalische Unterhaltung. Karten sind bereits bei der Raiffeisenbank in Ottendorf und bei allen Vereinsmitgliedern erhältlich. Der Kulturkreis freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch. Am Jahresende darf ich wieder dem Herrn Bürgermeister Josef Haberl, den Gemeinderäten, allen Sponsoren und Gönnern des Kulturkreises meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ohne deren finanzielle Hilfe könnten wir unsere Projekte nicht durchführen.

Zum Schluss darf ich Ihnen im Namen des Kulturkreises gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013 wünschen.

(Obmann)



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

TERMINE:

Konzert

„Es hat mich sehr gefreut“

Sa., 20. April und So., 21. April 2013

Veranstaltungszentrum Ottendorf

Sommerfest

Sa., 24. August 2013

Musik: „Die Draufgänger“

Veranstaltungszentrum Ottendorf

Kammermusikkonzert

So., 24. November

Pfarrkirche Ottendorf

„Musik in Bewegung“

4. Bundeswettbewerb vom 5. bis 7. Juli 2013

Sand in Taufers, Südtirol

Anfragen für Mitfahrt im Fanbus bei

Obmann Bernhard Posch

ESV - Walkersdorf

Für uns Eisstocksportler beginnt nun trotz dieser Temperaturen wieder die Hauptsaison. Wobei für manche der Stocksport schon zu einer Ganzjahrestätigkeit geworden ist. Der Hüttendienst bei der Eisanlage Walkersdorf beginnt diese Saison am 26. Dezember 2012 und dies bis 6. Jänner 2013 durchgehend und anschließend jeden Mittwoch- und Freitagabend ab 18.00 Uhr, damit es an der Versorgung nicht fehlen soll.

Unser traditionelles Winter-Gemeindeturnier findet diese Saison vom Freitag, 4. Jänner 2013 bis einschließlich Sonntag, 6. Jänner 2013 statt.

Beginnzeiten :

4. Jänner 2013, 17.00 Uhr

5. Jänner 2013 vormittags, 9.30 Uhr

5. Jänner 2013 nachmittags, 15.30 Uhr

Finale: 6. Jänner 2013, 13.00 Uhr

Es erwarten euch für das Finale herrliche Warenpreise. Wir bitten hiezu um rechtzeitige Anmeldung bei unserem Obmann, Herrn KOBER Franz (0676 / 921 4314).

Die Vereinsmeisterschaft geht am Samstag, den 29. Dezember 2012 mit Beginn um 13:00 Uhr auf der

Stocksportanlage Walkersdorf über die Bühne. Termine für diverse Knödelschießen und dergleichen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Natürlich laden wir alle Vereinsmitglieder (samt Begleitung) recht herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier** ein, die am **Samstag, den 22. Dezember 2012** mit Beginn um 19.00 Uhr im Gasthaus HABERL-FINK stattfindet.

Durch allgemeines Interesse laden wir wieder zu einem **Sport- und Schitag** nach Donnersbachwald recht herzlich ein, der am Samstag, den **2. Februar 2013** stattfindet.

Anmeldungen hiezu bitte bei Thomas Schiefer (Tel. 0664 / 62 75 787) mit einem Unkostenbeitrag von 30 Euro bis 16. Jänner 2013.

Am Freitag, den 8. März 2013 mit Beginn um 19.00 Uhr halten wir in der Eishütte Walkersdorf unsere Jahreshauptversammlung ab, wozu wir alle Vereinsmitglieder wieder recht herzlich einladen dürfen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch allen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und alles Gute, viel Glück und allerbeste Gesundheit im neuen Jahr 2013.

Wolfgang Schneckner, Schriftführer

Seniorenachmittag 2012

Wie jedes Jahr waren auch heuer die Senioren der Pfarre Ottendorf zum Seniorenachmittag eingeladen. Viele feierten den Gottesdienst mit, der von Dechant Peter Rosenberger zelebriert wurde. Frau Vera Matzer spielte an der Orgel. Danke! Nach dem Gottesdienst waren alle zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim geladen. Bei einigen Gläschen Wein wurden Erinnerungen aufgefrischt und Neuigkeiten ausgetauscht. Von Bürgermeister Josef Haberl erfuhren wir einige Neuigkeiten über die Gemeinde, Gemeinderat Herbert Lorensen übergab allen Besucherinnen und Besuchern, sowie den Gastgeberinnen der katholischen Frauenbewegung ein kleines Gastgeschenk seitens der Gemeinde.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die zum guten Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben. Danke für die köstlichen Mehlspeisen, für die Mitarbeit und für euer Kommen.

Für die kfb, Maria Schanes

P.S.: „**Jeder Tag** möge glückliche Stunden dir schenken, die das ganze Jahr dich begleiten.

Möge jeder Morgen dir Freude bringen und jeder Abend Frieden.

Die Sorgen dagegen

sollen nur wenig sich mehren.“ (Irischer Segenswunsch)

Ich wünsche Ihnen gesegnete und harmonische Weihnachten und liebevolle Begegnungen, die Sie ins neue Jahr begleiten.



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

November 2012, Allerheiligen

Vom Wetter begünstigt, konnten wir unter Mitwirkung der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, eine würdige Gedenkfeier für die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege begehen. Durch die Darbietung unserer Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer hatten wir wohl die schönste Gedenkfeier im ganzen Bezirk. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der ganzen Bevölkerung bedanken, die für das „Schwarze Kreuz“ gespendet haben. Mit dieser Spende werden die Kriegsgräber in ganz Europa, wo es nötig ist, betreut und gepflegt. Auch unseren Kameraden Gerhard Knaus, Fritz Kainrath, Franz Wendler jun., Josef Schiefer und Karl Fleischhacker, die sich jährlich zur Verfügung stellen, Ihre Spenden entgegen zu nehmen, herzlichen Dank. Unser Obmann Manfred Schaller begrüßte den Diakon Kriendelhofer, der die Segnung vornahm, mit militärischen Ehren und verlas dann einen Brief eines Soldaten vom Russlandfeldzug, der das Lied vom „Guten Kameraden“ wiedergibt. „Er ging an meiner Seite... ihn hat es weggerissen, er liegt zu meinen Füßen, als wär's ein Stück von mir“. „Bei einem Rückzuggefecht traf ein Granatsplitter einen Kameraden neben mir. Er blutete stark und konnte nicht mehr weiter. Ich selbst war auch so erschöpft und konnte ihm auch nicht helfen, so schrie ich in meiner Not um Hilfe und es liefen einige Sanitäter herbei und brachten uns beide in Sicherheit und zu unserer Einheit zurück. Wir haben überlebt. „Diesmal!“

Den vieltausend, jungen Menschen wie Familienväter, die ihr Leben lassen mussten, wollen und müssen wir gedenken und nicht vergessen! Als ich als junger Soldat mit 19 Jahren mit meinen Kameraden an die Ostfront fahren musste, kamen wir auch an Soldatenfriedhöfen der Deutschen Wehrmacht vorbei. Hunderte Birkenkreuze standen da, mit dem Stahlhelm drauf. Menschen die vor gar nicht langer Zeit noch gelebt hatten. Für die Obrigkeit waren es „Heldenfriedhöfe“, aber keiner der hier lag, wollte ein Held sein! Die Gedenkstätten, die an die vergangenen Kriege erinnern sollen, sind keine Heldengedenkstätten, sondern Mahnmale gegen den Krieg.

*Franz Knittelfelder, Ehrenobmann
Manfred Schaller, Obmann*

PS. Unbekannterweise wurde ein schöner Waldkranz am Kriegerdenkmal abgegeben. Wir vom ÖKB bedanken uns sehr herzlich und bitten den unbekannteten Spender seine Adresse bekannt zu geben.

Der schöne Christbaum wurde von Anton und Christa Seidnitzer gespendet. Aufgestellt und beleuchtet vom bewährten Team Gerhard Knaus, Fritz Kainrath, Viktor Ulz, Karl Fleischhacker (Eduard) und Karl Fleischhacker, Ottendorf. Herzliches Dankeschön an alle. Zu vermelden wäre noch, dass wir beim Bezirkstreffen in Altenmarkt teilgenommen haben.

Adventkranzbinden

Auch in diesem Jahr organisierte Kulturausschussobmann GK Alois Flechl ein Adventkranzbinden in der Volksschule Ottendorf.

Unter fachkundiger Hilfe der beiden Floristinnen Margit Maierhofer und Monika Panhofer entstanden wunderschöne Adventkränze.

Danke an die Familie Anton Seidnitzer für das zur Verfügung gestellte Reisig.

*Schöne Kränze entstanden beim diesjährigen
Adventkranzbinden.*



Theatergruppe Ottendorf

Kaum zu glauben, dass schon wieder bald „Weihnachten“ ist. So viele Dinge sind noch zu erledigen, Geschenke zu kaufen, Kekse zu backen, Weihnachtsputz machen, und, und, und ...

Ist das Weihnachten? Wie schön wäre Weihnachten ohne Hetzen und Laufen, einfach mal gar nichts kaufen!! Zeit haben und Zeit schenken, daran sollten wir öfter denke ...

**Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen.
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben
und auch für Freunde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein!**

Verfasser unbekannt!



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich auch 2013 wieder Zeit nehmen und eine unserer Theateraufführungen besuchen.

Zurzeit proben wir schon wieder fleißig für unser neues Stück „**Das Schäferstündchen**“, ein Lustspiel in drei Akten, von Bernd Gombold.

Die Aufführungen werden wieder an zwei Wochenenden im Veranstaltungszentrum Ottendorf stattfinden:

Sa. 02.03.2013 um 19.30 Uhr
Fr. 08.03.2013 um 20.00 Uhr

So. 03.03.2013 um 17.00 Uhr
Sa. 09.03.2013 um 19.30 Uhr

So. 10.03.2013 um 17.00 Uhr

Es spielen für Sie unter der Leitung von Obfrau Andrea Maninger:

Anton Maninger
Anni Kainrath
Sissi Kollegger
Elfi Lammer
Johann Schaller
Anton Wagner

Petra Cugowski
Sascha Hirmann
Anna-Maria Maderbacher
Peter Palz
Marcel Egger
Regie: Manfred Kager

Souffleuse:
Resi Kager

*Elfi Lammer,
Schriftführerin*

Berg- und Naturwacht

Zukunft Erde – Wie will ich morgen leben und arbeiten?

Ausgangslage im Vulkanland

Wir erleben einen globalen Klimawandel, der sich lokal – regional stark auswirkt. Insbesondere nehmen die Extremwetterlagen zu:

- Heftige Niederschläge, große Wassermengen in kurzer Zeit
- Lange Trockenperioden ohne Niederschlag mit großer Hitze

Das gefährdet nicht nur Grund und Boden, die Ernte und die gebaute Infrastruktur, es erzeugt auch eine Angst in den Menschen, der man ohnmächtig gegenübersteht. All das erfordert eine Änderung hin zu ganzheitlichem Denken. Denn die Auslöser für diese Katastrophen sind vielfältig, z.B.: Verwendung von fossilen Treib- und Brennstoffen (Diesel, Kohle, Gas, Benzin), Humus zehrender Ackerbau, Austrocknung von Feuchtbereichen in der Landschaft, Wasserverschwendung, liebloser Umgang mit Ressourcen, Flächenversiegelung (durch Häuser, Straßen und ähnlichem).

Berg- und Naturwacht Ottendorf, Ilz, Nestelbach
Wir schützen, pflegen und bewahren.

Der Hirschkäfer – Insekt des Jahres 2012

Der Hirschkäfer ist das "Insekt des Jahres 2012". Er ist wohl einer der bekanntesten Käfer und erreicht er eine Körpergröße von bis zu neun Zentimeter. Daher gilt der Hirschkäfer als der größte Käfer Mitteleuropas. Nur die Männchen haben die gewaltigen, großen „Geweih“, mit denen sie miteinander kämpfen. Die etwas kleineren Weibchen kann man aufgrund ihrer Größe von sechs Zentimetern trotzdem sofort als Hirschkäfer, erkennen. Die meiste Zeit seines Lebens verbringt der große Käfer unter der Erde. Hirschkäfer können aber, trotz ihrer Größe, auch sehr gut fliegen. Sie schwärmen laut brummend - von Mitte Juni bis Ende Juli, meist in der Dämmerung an lauen Abenden aus. Sie leben in Laubholzbeständen, besonders an alten Eichen. Der Hirschkäfer ist geschützt, da er überaus selten ist.

Dienstjubiläen in der Gemeinde

Ein besonderes Jubiläum feierte **Sabine Großschädl** kürzlich. Seit nunmehr **25 Jahren** ist sie im Kindergarten Ottendorf als Kinderbetreuerin tätig und betreut liebevoll und verantwortungsbewusst unsere jüngsten GemeindegewohnerInnen. Ein weiteres Jubiläum feierte **Sabine Koller**. Seit **zehn Jahren** ist sie in der Gemeinde Ottendorf beschäftigt und sorgt in und rund um das Gemeindeamt für Sauberkeit sowie schönes und freundliches Ambiente.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier gratulierte Bürgermeister Josef Haberl seinen beiden Bediensteten sehr herzlich, bedankte sich für ihre stets zuverlässige und vorbildliche Arbeit und wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



Bgm. Josef Haberl gratulierte Sabine Großschädl zum 25-jährigen Dienstjubiläum und Sabine Koller zum 10-jährigen Dienstjubiläum.

Ausflug der Steirischen Frauenbewegung



Auch in diesem Jahr fand sich wieder eine illustre Runde zusammen um mit der Frauenbewegung einen Ausflug zu unternehmen. Unserem lukullischen Motto treu, zog es uns am 13. Oktober 2012 zu Beginn zur Firma Schirnhofner – in die gläserne Wurstfabrik. Anhand eines ausführlichen „Videorundganges“ konnten wir Einsicht in die Herstellung der verschiedenen Wurstsorten nehmen. Dabei wurde unser Appetit recht angeregt, und so genossen wir das anschließende Würstelbuffet in vollen Zügen. Gestärkt ging die Reise weiter in den Ort Bernstein. Hier hatten wir die Gelegenheit, in die Geheimnisse der Edelserpen-

tinschleiferei eingeweiht zu werden. Edelserpentin ist ein relativ weicher Stein in den Farben von Schwarz bis Hellgrün der hauptsächlich für die Schmuckerzeugung Verwendung findet, aber auch für Kunstgegenstände, Wandverkleidungen, Terrazzobeläge, etc. zum Einsatz kommt. Nachdem die Kunstwerkstatt hauptsächlich im Sommer betrieben wird, gab es dort keine Heizung und so waren wir recht froh, uns beim anschließenden Mittagessen aufwärmen zu können.

Am Nachmittag führte unsere Reise zur Aloisias Backstube. Ein herrliches Refugium für alle Mehlspeis-

liebhaber! Hier gab es eine kurze Geschichte zum Werdegang von Aloisias Backstube uns schon konnten wir die Mehlspeisvitrinen plündern. Unser recht nahrhafter Ausflug fand seinen Ausklang beim Buschenschank Friedl.

Ein schöner Ausflug ging zu Ende, aber wir freuen uns heute schon auf nächstes Jahr – wenn es wieder heißt: Tour de fress – 5. Teil!

Die Steirische Frauenbewegung wünscht allen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Adventfahrt

Die von Gemeindekassier Alois Flechl organisierte Adventfahrt führte heuer zum Christkindlmarkt nach Klagenfurt. Der Christkindlmarkt am Neuen Markt und in der Fußgängerzone bot alles, was das weihnachtlich gestimmte Herz begehrt. Vom handgemachten Weihnachtsschmuck, der Duft nach frisch gebackenen Keksen und Lebkuchen kombiniert mit dem Geruch von Glühwein und Weihrauch, sowie die weihnachtliche Musik ließen den Klagenfurter Christkindlmarkt zu einem besonderen Erlebnis werden. In diesem vorweihnachtlichen Ambiente verbrachten unsere GemeindebürgerInnen schöne und entspannte Stunden in Klagenfurt.



Eröffnungsfest des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf



Bei herrlichstem Wetter lud Frau Dr. Rosa Maria Ernst am Sonntag, den 21. Oktober 2012, zur Einweihung, Eröffnung und Besichtigung des neu errichteten Gebäudekomplexes in Ottendorf ein. Der Segnungsgottesdienst an diesem Sonntagmorgen fand unter der Leitung des Ottendorfer Pfarrers Dechant Peter Rosenberger und des Hartberger Pfarrers Dechant Dr. Josef Reisenhofer statt. Begleitet wurde die stimmige Zeremonie unter freiem Himmel vom Hartberger Sonngengesang und dem weststeirischen Harfenduo.

Im Anschluss an die Eröffnungsrede der Hausherrin folgen Grußworte des Ottendorfer Vizebürgermeisters Ewald Deimel und eine begleitende Filmdokumentation der Bauarbeiten durch Mag. Werner Steinberger, die noch lange Zeit im Wartezimmer der Ordination zu bestaunen sein wird. Weiters wurde die Ausstellung des Mit-

terfladnitzer Künstlers Norbert Rathkolb in den Räumen der Ordination Dr. Ernst eröffnet. Während der gesamten Feierlichkeiten war ein Großteil der Räumlichkeiten des Ordinationsbetriebes für jedes wissbegierige Auge frei zugänglich und es wurde ermöglicht, die vielen Aspekte und Möglichkeiten des Neubaus zu erkennen. Für Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgte die Tragöser Gamsbratlmusi und fürs leibliche Wohl das eifrig arbeitende Team des Café Rosé, welches ebenfalls in den Räumlichkeiten des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf beheimatet ist und von Elisabeth Repolusk geleitet wird. Dank ergeht an die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf für die vielen helfenden Hände, den Kulturkreis Ottendorf für die Bereitstellung der Tonanlage, die unzähligen Mehlspeisspenden sowie jeden einzelnen der rund 700 Besucher, der all die Mühen der Vorbereitung für diesen wunderschönen Tag absolut gerechtfertigt und gewürdigt hat.

Liebe Ottendorfer Gemeindebewohner!

40 Jahre sind genug! Arbeit, die jeden Tag Herausforderung, Freude, Ansporn, Krisenbewältigung, Teamführung, Emotionen und jede Menge Humor brachten und verlangten. Immer 100 % gegeben!

Ein Abschlussfest - gestaltet von MEINEM TEAM, der Gemeindeführung und vielen Gemeindebewohnern, die einen ganzen Nachmittag für MICH Zeit hatten.

ICH HABE DIESE WERTSCHÄTZUNG SEHR GENOSSEN!

Nun habe ich Zeit für Neues. Bücher, Musik, Sport, soziale Kontakte - Freunde und Verwandte, zur Zeit Strandspaziergänge auf Zypern.... alles ohne Zeitdruck.... ein Genuss! Ottendorf war 40 Jahre lang mein Lebensmittelpunkt und wird immer ein wichtiger Teil davon bleiben. Ich freue mich immer, Euch zu sehen! Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr!

Liebe Grüße aus Zypern, Gertrude Grabner



Tattoostudio STYRIA INK in Ottendorf eröffnet



Nach einer intensiven Bauphase war es am 17. November 2012 endlich soweit und Konrad „Koni“ Erhardt und seine Frau Michaela luden zur Eröffnungsfeier. Der Tag der offenen Tür wurde zum vollen Erfolg. Großes Staunen herrschte über die baulichen Veränderungen in dem fast allen Ottendorfern wohlbekannten Gebäude. Auf diesem Weg möchte sich „Euer Tätowierer“ für die vielen Glückwünsche zur Studioeröffnung und auch für die wirklich außerordentlich herzliche Aufnahme in der Gemeinde Ottendorf bedanken.

Das Tattoostudio ist von Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Samstag nach Vereinbarung. Tel 0650 9218299

Und für alle die noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden haben Gutscheine sind jederzeit gerne erhältlich!

Vizebürgermeister Ewald Deimel gratulierte seitens der Gemeinde Ottendorf sehr herzlich und wünschte dem Ehepaar Erhardt viel Erfolg mit ihrem neuen Studio.



Ottendorf im Bild

Herbststimmung in Ottendorf

Foto: Charlotte Turek

Betreutes Wohnen in Ottendorf

„Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt!“

Das Betreute Wohnen in Ottendorf an der Rittschein stellt sich vor:



Mein Name ist Margret Pichlbauer und seit September 2012 bin ich als Betreuerin für das Betreute Wohnen in Ottendorf zuständig. Um Ihnen das attraktive Wohnangebot etwas näher zu bringen, möchte ich Ihnen das Betreute Wohnen vorstellen.

Das Betreute Wohnen hat sich in den letzten Jahren in der Steiermark sehr etabliert und aus diesem Grund hat sich das Hilfswerk dafür entschieden, dieses Angebot für Seniorinnen und Senioren auch in Ottendorf anzubieten. Mit Anfang September konnten die ersten Bewohnerinnen und Bewohner das Haus beziehen.

Was bedeutet eigentlich betreutes Wohnen?

Betreutes Wohnen bedeutet selbstständig und selbstbestimmt in einer eigenen Wohnung zu leben, aber auf Sicherheit, Gemeinschaft und guter Versorgung im Alter nicht verzichten zu müssen. Betreutes Wohnen ist die perfekte Lösung für Menschen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, die der drohenden sozialen Isolation oder der Einsamkeit entgehen wollen oder die aus körperlichen, seelischen aber auch aus sozialen Gründen nicht alleine wohnen können oder wollen.

Wie ist die Lage und Ausstattung unseres Hauses?

Unser Haus befindet sich in ruhiger und dennoch zentraler Lage und somit sind alltägliche Wege, die Richtung Kaufhaus, Bank, Arzt, Kirche, Caféhaus usw. führen, auch sehr gut zu Fuß erreichbar. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei und mit einem Lift ausgestattet. Die Anlage in Ottendorf umfasst zehn Wohnanlagen von je ca. 41m². Jede Wohnung ist eingeteilt in ein Wohnzimmer, ein getrenntes Wohn- und Schlafzimmer, einer Küchenzeile, einem seniorengerechten Bad/WC, einem Balkon oder Terrasse und ist mit Telefon-, TV- und Internetanschluss versehen.

Was ist unser Grundleistungs- bzw. Betreuungsangebot?

Zu unserem Grundleistungs- und Betreuungsangebot zählt die Information, Beratung, Versorgung und Unterstützung bei organisatorischen Angelegenheiten, wie zum Beispiel:

- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Organisation von Hilfen im Alltag
- Organisation und Unterstützung bei Freizeitaktivitäten

- Abwesenheitsdienste (Blumen gießen, Tiere füttern, Wohnung lüften uvm.)
- Aufbau einer Hausgemeinschaft
- Organisation von Angeboten, um geistig und körperlich fit zu bleiben
- Vermittlung mobiler Dienste (z.B.: Hauskrankenpflege)
- Notruftelefon (24-Stunden-Notruf)

weitere Betreuungsangebote:

- gemeinsames frühstücken, gemeinsames Kochen/Backen
- Spaziergänge
- Kaffeekränzchen
- Spielenachmittage
- Ausflüge
- Gespräche führen/ Zuhören
- gemeinsames einkaufen
- Begleitdienste (Arzt, Friseur usw.)

Welche Vorteile bietet Ihnen das Betreute Wohnen in Ottendorf?

- Unterstützung und Betreuung nach den jeweiligen Bedürfnissen
- Soziale Kontakte
- Hausgemeinschaft
- Gemeinschaftsraum
- Heimaufenthalt kann hinausgezögert oder sogar verhindert werden
- Selbstbestimmtheit
- Aktive Lebensgestaltung
- eigene Wohnung
- Privatsphäre

Meine persönlichen Wertvorstellungen als Mensch und Betreuerin

Ein großes Anliegen meinerseits ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Ehrlichkeit, Höflichkeit, Kreativität, Freude, Spaß, Respekt und Hilfsbereitschaft gegenüber zu treten. Als Heimhelferin möchte ich eine Unterstützung bei den Dingen des täglichen Lebens sein. Neben der Funktion als Bindeglied von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Ihrem familiären und sozialen Umfeld und zu anderen Betreuungspersonen sehe ich es auch als Aufgabe den Senioren Aufmunterung, Trost, Beistand und Begleitung im Alter zu schenken. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich diese tägliche Herausforderung meistern. Darüber hinaus ist es mir wichtig, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und das Leben zuhause zu erleichtern. Die Förderung und Erhaltung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens liegt mir sehr am Herzen. „Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt“ und das Betreute Wohnen in Ottendorf bietet einen idealen Platz dafür.

Für etwaige Fragen rund um das Betreute Wohnen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich unter den unten angeführten Kontaktdaten.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch eine angenehme Vorweihnachtszeit und besinnliche, fröhliche Weihnachten.



Margret Pichlbauer
Heimhelferin
8312, Ottendorf 288
Tel.: 0664 / 80785 3010

Marco Artauf - ein großes Talent in der Motorsportart „Trial“

Marco Artauf aus Ziegenberg ist mit 16 Jahren bereits im Österreichischen Nationalteam. Ende September fand in der Schweiz das diesjährige Trial der Nationen, die offizielle Motorrad-Trial-Team Weltmeisterschaft statt.

Nominiert wurden die vier besten Fahrer pro Nation. Gesamt waren 24 Länder dabei. Das Österreichische Team mit Marco Artauf konnte den 8. Platz einfahren!

Auch abseits vom Team, hat Marco ein gutes Jahr hinter sich. Mit dem 3. Platz in der Österreichischen Staatsmeisterschaft Open-Erwachsen und Platz 9 in der Europameisterschaft Junior Gesamtwertung!

Herzliche Gratulation an Marco Artauf und weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Trial wird stehend auf dem Motorrad gefahren, es ist ein Parcours im Gelände oder auch künstlich in Hallen mit unglaublichen Höhenunterschieden zu überwinden.

Neueröffnung - Änderungsschneiderei

Seit Oktober 2012 hat die Änderungsschneiderei Margit Hartinger in Walkersdorf eröffnet.

Die gelernte Damenkleidermacherin kann auf eine jahrelange Berufserfahrung als Schneiderin bzw. Änderungsschneiderin zurückgreifen und bietet folgende Dienstleistungen zu fairen Preisen an:

- Kürzen oder verlängern von Hosen, Röcke, Jacken usw.
- Enger und weitmachen von Hosen, Röcke, Dirndl usw.
- Erneuern von Reißverschlüssen, Gummi, Bündchen usw.
- Neu füttern von Jacken und Röcke
- Kürzen von Vorhänge
- Tischwäsche, Pölster
- Lederbekleidung
- T-Shirt

- Jeans und Originalsaum
- Sämtliche Reparaturen
- **Und vieles mehr!!!**

Am besten Sie informieren sich gleich vor Ort oder vereinbaren einen Termin unter der Telefonnummer: 0664/734 85 729.

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Do. 8 – 17 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung

Kontakt:

Margit Hartinger
8262 Walkersdorf 111
Tel. 0664/734 85 729
Mail r.harti@aon.at
www.aenderungsschneiderei-hartinger.at



Senioren-Tagesbetreuung
AUGUSTINERHOF



Brotbacken in der Fürstenfelder Senioren-Tagesbetreuung mit Kindern nach Omas Rezept.

Tagesbetreuung für unsere älteren Gemeindegewohner

Die Gemeinde Ottendorf ist Mitglied des Sozialhilfverbandes Fürstenfeld und hat mit dem Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof eine mehrfach ausgezeichnete Betreuungseinrichtung für Seniorinnen und Senioren. Seit einigen Jahren neu ist eine eigene Tagesbetreuungsstätte. In ruhiger Innenstadtlage bietet die Tagesbetreuung professionelle Hilfe für ältere Personen, die tagsüber Betreuung brauchen oder Ansprache suchen.

Die Leistungen beinhalten gesellige Aktivitäten bei voller Verpflegung. Die Tarife sind sozial gestaffelt und richten sich nach Einkommen und Pflegestufe. Mit flexiblen Buchungszeiten wird auch ein Taxi-Service angeboten. Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger.

Kostenlose Schnuppertage sind jederzeit möglich. Informationen erhält man direkt bei der Senioren-Tagesbetreuung Fürstenfeld, Klostersgasse 6, Tel.: 03382/54228-29.

VULCANO



Ein Vulcano-Schinken auf dem Weg von Auersbach nach Wien. 370 Kilometer und €40.000,00 für die Aktion „Steirer helfen Steirern“!

Die Eröffnung der Schinkenwelt Vulcano Ursprung wird mit einem guten Zweck verbunden: Einer spektakulären Schinkenwanderung, die Träger und Paten, Partner und Medien vom 1. bis 11. April 2013 von der Oststeiermark bis nach Wien zum Steiermarkfrühling führt und mit viel Geschmack hilft, Menschen zu helfen.

Der Weg führt von Vulcano Ursprung in Auersbach über Graz und Maribor bis in die Wiener Innenstadt.

Engagierte Träger werden einander abwechseln und den 10 Jahre alten Schinken in einer speziell angefertigten Putte am Rücken quer durch die Steiermark und Niederösterreich bis in die Bundeshauptstadt tragen. Die einzelnen Teilstrecken betragen zwischen zwei und acht Kilometern.

Durch Walkersdorf wird der Schinken am Ostermontag, 01. April 2013 am späten Nachmittag „durchmarschieren“. Und beim Gasthaus Haberl werden sich zwei Träger abwechseln und der Schinken wird

eine längere Pause einlegen. Dabei wird es die Möglichkeit geben, den Wanderschinken genauer unter die Lupe zu nehmen. Außerdem kann man sich bei Schinkentellern und Getränken stärken - der Reinerlös dafür geht auch an die Aktion „Steirer helfen Steirern“.

Kommen Sie vorbei, begleiten Sie den Schinken auf seinem Weg oder werden Sie selbst zum „Schinkenträger“. Auf www.vulcano.at kann man sich dazu anmelden. Dort kann man sich natürlich auch als „Wegspender“ melden, denn jeder Kilometer kostet nicht nur Kraft, sondern auch Geld – nämlich 100 Euro. Der Beitrag, den Sie für die Strecke zahlen, wird an „Steirer helfen Steirern“ gespendet.



DAS WAR 2012



Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf startete am 6. Jänner mit der Jahreshauptversammlung ins Jahr 2012. Ehrenobmann Anton Deimel wurde vom Steirischen Blasmusikverband für seine 60-jährige Mitgliedschaft, davon 32 Jahre als Obmann, das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Unser langjähriges Mitglied Friedrich Maurer wurde als Dank für seine Unterstützung zum Ehrenmitglied ernannt.



v.l.: Ehrenobmann Anton Deimel, Obmann-Stv. Christian Flechl, Bez.Schriftführer Ing. Josef Riegebauer, Obmann Bernhard Pasch

Sieben Jungmusikerinnen und Jungmusiker sowie eine Marketenderin starteten 2012 ins Vereinsleben beim Musikverein Ottendorf.



v.l.: Markus Pasch (Schlagzeug), Isabella Pasch (Querflöte), Martin Lueger (Schlagzeug), Marketenderin Katharina Wagner, Ines Zeiringer (Klarinette), Janine Trücher (Querflöte), Julian Seidnitzer (Schlagzeug) und vorne knieend Marie-Sophie Deimel (Fagott)

Am 17. Jänner feierten wir mit der Bevölkerung den Antoniustag, besonders im Gedenken an unseren langjährigen Seelsorger Bischöflichen Konsistorialrat Vinzenz Ehmann, der am 14. Jänner verstorben ist.

Am 18. Jänner verabschiedeten wir unseren Pfarrer beim Requiem in Ottendorf und begleiteten ihn auf seinem letzten Erdenweg am 20. Jänner zum Friedhof in Oberhaag. Vinzenz Ehmann hat viele von uns bereits in der Schulzeit als Religionslehrer und viele Buben und Mädchen als Ministranten begleitet. Die Trachtenmusikkapelle und Pfarrer Ehmann waren in seinem 48-

jährigen Wirken besonders verbunden und es war den Musikerinnen und Musiker immer selbstverständlich, dass kirchliche Feste musikalisch umrahmt wurden.

Der Jahresbeginn ist die intensivste Probenzeit des Jahres. Wir freuten uns daher ganz besonders, dass unsere Flügelhornistin und langjähriges verlässliche Mitglied Heidi Hohensinner uns zu ihrer Geburtstagsfeier eingeladen hat. Gerne spielten wir ein Ständchen zum Fünziger und feierten gemeinsam mit ihren Bekannten und Verwandten bis spät in die Nacht.



Heidi dirigiert die Trachtenmusikkapelle, darunter Ehemann Hermann und die Kinder Thomas und Tanja

Neben den Vorbereitungen zum Konzert wurden wir als Bundessieger 2011 als einzige zivile Musikkapelle zum Frühlingstattoo der Militärmusik nach Linz eingeladen. Unser Showprogramm fand großen Anklang beim Publikum und ranghohen Vertretern aus Politik und Militär.



Showprogramm in der Tips-Arena Linz

Die Umrahmung der Auferstehungsfeier am Ostersonntag gehört ebenso zur Tradition wie das jährliche Konzert.

Mit „Chariots of Fire“, der Titelmusik aus der Universum-Dokumentation „Land der Berge“ eröffnete die Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer an zwei Abenden im VZO das gleichnamige Konzert. Das Stück „Reise in die alte Heimat“ ist die Filmmusik zur Fahrt mit der Erzbergbahn. Zu „In der Halle des Bergkönigs“ traten die NachwuchsmusikerInnen in einem Video-clip als Trolle, Gnome und Kobolde auf und bewiesen dabei zum musikalischen auch Schauspielertalent. Der Kurzfilm ist auf unserer Homepage anzusehen (www.musikkapelle.net). Der wunderbare Walzer „Sagen aus Alt-Insprugg“ gefiel dem zahlreich erschienenen Publikum ebenso wie die „Alpina Saga“. Christopher Koller spielte auf dem Alphorn „The Spirit of Alphorn“ und Moderator Dieter Maderbacher erklärte interessante Details zu diesem typischen schweizer

Instrument. Einen Flug über Österreich genossen auch die zahlreichen Ehrengäste, darunter Bürgermeister Sepp Haberl, vom Steirischen Blasmusikverband Ehrenpräsident Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Suppan und Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer, mit „Flyin to the Skies“ bevor mit „Alpine Reflexions“ die Volksmusik nicht so ganz ernst genommen wurde. Mit „Trip to Heaven“ wurde die Alpendurchwanderung einer Therapiegruppe Drogenabhängiger eindrucksvoll und dramatisch beschrieben. Kurt Panhofer sang die inoffizielle österreichische Hymne „I am from Austria“. Mit dem „Bozner Bergsteiger Marsch“ und standing ovation ging ein großartiges Konzert zu Ende.



Kapellmeister Herbert Maierhofer mit der Zugabe „Bozner Bergsteiger-Marsch“



Christopher Koller mit dem Alphorn mit dem Stück „The Spirit of the Alphorn“.

Unser Obmann Bernhard Posch wurde Anfang Mai mit einem Maibaum überrascht. Wie in frühen Zeiten wurde der Baum ausschließlich mit Muskelkraft aufgestellt. Über das Ständchen freuten sich auch seine Frau Gabi, die Kinder Isabella und Markus sowie seine Eltern Erna und Rudi.



Ende Mai stand unser Nachwuchs beim Vorspielnachmittag im Mittelpunkt. Neben der dreitägigen Musikwerkstatt ein weiterer Höhepunkt für unsere Jugend.



Solisten, Ensemblemitglieder und Jugendverantwortliche beim Vorspielnachmittag



Juniororchester unter Leitung von Kpm. Herbert Maierhofer

Beim Bezirksmusikertreffen am 19. Mai in Großwilfersdorf marschierten wir mit Stabführerstellvertreter Josef Kollegger ein.



Stabführer-Stv. Josef Kollegger mit den Marketenderinnen Katharina Wagner und Lisa Sammer nimmt Aufstellung am Haas-Werksengelände

Am Sonntag musizierte eine große Zahl von Jungmusikern vom Musikverein Ottendorf beim Bezirksjugendblasorchester in Großwilfersdorf und begeisterte das zahlreich erschiene Publikum.



Bezirksjugendblasorchester unter der Leitung von Bezirksjugendreferenten MMag. Robert Ederer in der Halle der Firma Haas

Mit dem Showprogramm trat die Trachtenmusikkapelle Ottendorf beim Bundesmusikfest in Wien im Juni am Rathausplatz auf. Die angereisten Musikkapellen aus allen Bundesländern sowie aus Südtirol und tausende zivile Zuschauer waren von der Darbietung beeindruckt.



Wikingerschiff vor dem Rathaus in Wien

Auch beim Kasernenfest in Feldbach war das Showprogramm der Trachtenmusikkapelle Ottendorf der Höhepunkt des Festaktes.

Für die Erfolge bei Marsch- und Konzertwertungen wurde der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Aula der Alten Universität bereits zum vierten Mal der Steirische Panther verliehen. Für die erreichten Auszeichnungen erhielt sie zusätzlich bereits zum zweiten Mal die „Robert-Stolz-Medaille“.



v.l.: LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, LO Ing. Horst Wiedenhofer, Obmann Bernhard Posch, LKpm. Mag. Dr. Manfred Rechberger, Hans Stolz (Enkel von Robert Stolz), Bürgermeister Sepp Haberl, Kapellmeister Herbert Maierhofer, Landtagspräsident Franz Majcen, LH Mag. Franz Voves

Am 12. Juli nahm die Trachtenmusikkapelle an der MidEurope, der größten Blasmusikveranstaltung Europas, in Schladming teil. Bei der langen Nacht der Blasmusik zeigte sie neben zahlreichen internationalen und nationalen Teilnehmern das Bundessiegerprogramm.



Figur „Wagenrad“



Figur „Kuschelwende“

Wir bedanken uns bei unseren mitgereisten Fans nach Wien und Schladming und bei BJM August Deimel für die tollen Bilder von der MidEurope!

Unsere langjährige Trompeterin und Stabführerin Sabrina Grundmann gab Thomas Erhart das Jawort. Besonders Tochter Fabienne zeigte ihre Begeisterung und stellte sich als erstes mit zahlreichen Gratulanten ein. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf begleitete das Brautpaar und umrahmte die Hochzeitsmesse feierlich.



Feierlich wurde der Helenasonntag von der Trachtenmusikkapelle umrahmt.

Ende August fuhren wir nach Predlitz am Fuße der Turracherhöhe und spielten einen Frühschoppen.

Das Herbstfest stand heuer unter dem Motto „Musiker trifft Motorrad“. Am Samstag empfingen wir die Gastkapellen. Besonders freuten wir uns über den Besuch der oberösterreichischen Gastkapelle St. Georgen im Attergau, die am Sonntag einen musikalischen Hochgenuss beim Frühschoppen bot. Mit dabei war die Sängerin Astrid Hinterberger-Stumpfl, bekannt als „Maria von Trapp“ im Musical „The Sound of Music“.

Am Sonntag gehörte der Vorplatz des VZO 102 ange-reisten Bikern. Großartige Stimmung herrschte zwischen Motorradfahrern und Musikern. Die Kinder konnten sich im Animationszelt und in der Hupfburg austoben.



Musikkapelle St. Georgen im Attergau empfängt die Biker

Die Erntedankkrone wurde vom Schulhof in die Pfarrkirche musikalisch begleitet. Bei der Umrahmung der heiligen Messe wirkte die Musikkapelle ebenfalls mit.

Am 1. November gedachten wir in Ottendorf und Walkersdorf anlässlich der Heldenehrungen unserer Verstorbenen der beiden Weltkriege und anschließend umrahmte der Musikverein das Totengedenken am Friedhof in Ottendorf.

Anlässlich des Erreichens des Herbstmeistertitels des Sportverein Ottendorf am 3. November spielten wir sehr gerne ein Ständchen für unsere Meisterkicker.

„Zu viert durch die Oper“ war das Thema des Kammermusikkonzertes am 23.11.2012 unter der musikalischen Gesamtleitung von Kpm-Stv. Christopher Koller. Eröffnet hat das Jugendklarinettenquartett mit der „Zauberflöten-ouverture“. Es folgte das Junior-Brass-Quintett mit „Largo aus Xerxes“ und die Serenade von Josef Haydn vom Klarinettenquartett. Das Posaunenquartett spielte „Locus Iste“, das Brassensemble „Canzon 9 - La Battera“ und das Querflötenquartett die „Suite Bergamasque“. Den Höhepunkt bildeten die Sätze „Overture“, „Schelm, halt fest“ und „Jägerchor“ aus „Der Freischütz“.

Das zahlreich anwesende Publikum mit den Ehrengästen Bürgermeister Sepp Haberl, Kaplan Mag. Slawomir Bialkowski und Bezirksobmann Karl Hackl bedankte sich mit standing ovation.



Posaunenquartett mit Wolfgang Schröck, Josef Kollegger, David Maderbacher und Georg Seidnitzer mit dem zahlreich anwesenden Publikum

Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf begleiteten die 25-Jahr-Feier des Kulturkreises Ottendorf in Ligist und im Veranstaltungszentrum Ottendorf sowie das Adventkonzert in der Pfarrkirche.

Von verschiedenen Bläsergruppen wurden die Feiern der heiligen Messe an den Adventsonntagen feierlich gestaltet.

Die Turmbläsergruppe stimmt jedes Jahr die Besucher der Christmette auf das Weihnachtsfest ein und die Neujahrsgeiger bringen die Wünsche für das neue Jahr von Haus zu Haus.



Wir danken der Bevölkerung von Ottendorf und Umgebung, der Gemeinde und unseren Sponsoren für die Unterstützung und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Von der Raupe zum Schmetterling



Raupen könnten die Welt kahl fressen. Ihr Hunger scheint unstillbar. Auch die Menschheit hat einen unstillbaren Konsum- und Rohstoffhunger. Doch

die Raupe hört auf zu fressen. An einem bestimmten Punkt ihres Lebens schließt sie sich, getrieben von einem inneren Bild, in einem Kokon ein. Ihre bestehende Identität löst sich auf. Ein neuer Geist bestimmt ihr Sein. Sie definiert sich neu. Etwas Wunderbares entsteht: Ein Schmetterling. Mit der Entfaltung seiner Flügel ist der Veränderungsprozess vollzogen.

Was kann dieses Bild für uns bedeuten? Die eigene Unzufriedenheit, die wir trotz materieller Fülle erleben, muss zur Triebfeder werden, in uns zu gehen, einen Kokon zu bilden und in uns die Sehnsucht nach menschlicher, ökologischer und wirtschaftlicher Zukunftsfähigkeit reifen zu lassen. Ein neuer Geist führt uns in ein neues Bewusstsein und zu einer neuen Identität. Unser Lebensstil verändert sich.

Beharrlichkeit und Entbehrung sind die Begleiter des Wandels. Aber mit der Sehnsucht im Herzen und mit dem Bild des Schmetterlings vor Augen lohnt sich die Anstrengung für eine neue menschliche Entfaltung und Lebensqualität. Die ein-

seitig materielle Orientierung löst sich auf. Eine neue Achtsamkeit und Wertschätzung für die Grundlagen unserer Existenz entsteht. Wir beginnen unseren lieb gewonnenen Lebensraum Steirisches Vulkanland ökologischer und nachhaltiger zu bewirtschaften.

Die Erkenntnis daraus: Wir stehen nicht am Ende, sondern am Beginn menschlicher Entfaltung und Lebensqualität. Weihnachten und das neue Jahr sind eine gute Gelegenheit, den Prozess der persönlichen Entfaltung voranzutreiben.

*LAbg. Josef Ober
Obmann Steirisches Vulkanland*



***Wir wünschen unseren Kunden
und allen Gemeindebewohnern
ein besinnliches Weihnachtsfest
viel Erfolg und Gesundheit
im neuen Jahr!***

Danke an allen unseren treuen Kunden!

**SPAR** **Maria Karner e.U.**

8312 Ottendorf Nr. 10

Tel.: 03114/30496

UID: ATU64910877



**Weihnachten und Silvester
stehen vor der Tür !**

**Wir bieten gerade vor dem großen Fest eine
besonders gute und vielseitige Auswahl
an Lebensmitteln,
unser perfektes Platten- und Brötchenservice,
sowie Partybrezen in verschiedensten Variationen
an.**



**Die seit September erweiterten Öffnungszeiten
(über Mittag durchgehend) werden von unseren
Kunden sehr gut angenommen.**

**Wir hoffen Ihnen damit eine Erleichterung
und ein streßfreies Einkaufen
ermöglicht zu haben.**

**Frohe Weihnachten, sowie ein gesundes Jahr 2013
und vielen Dank für Ihre Treue
wünscht Maria Karner,
sowie das gesamte Team.**

**Allen Bewohnern der Gemeinde Ottendorf a.d.R.
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und
ein gutes, vor allem ein gesundes neues Jahr
wünscht
die ÖVP Ottendorf**



DIE GRÜNEN

*Ein herzliches Dankeschön an alle
Gemeindebürger/innen.*

*Ihr Bemühen, Tag für Tag etwas bes-
ser zu machen, macht unsere Gemeinde zu
einem Ort, an dem wir gerne leben.*

*Für das neue Jahr wünschen wir allen
ein faires Miteinander in Familie, Beruf,
Nachbarschaft.*

Die Ottendorfer Grünen

*Gemeinderat Bernd Wenzel, Engelbert
Kremshofer, Elisabeth Hutter, Manfred
Schaller und Sabine Bernhard*

Fürstenfeld



ÖWG
WOHNBAU

Ottendorf a.d. Rittschein 290 u. 291
8 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- 3- u. 4-Zimmer Wohnungen
- Balkon • Terrasse mit Privatgarten
- PKW-Abstellplatz überdacht • Kellerabteil
- Massivbauweise • Vollwärmeschutz
- Großzügige Freiflächen mit Spielwiese
- Pellets-Zentralheizung mit Solareintrag
- Energieausweis: HWB SK 44,56 kwh/m²a, fGEE: -
- Bezug voraussichtlich Frühjahr 2013

www.oewg.at

Telefon 0316/8055-530



FRITZ

KFZ Fachwerkstätte



Service u. Reparaturen aller Marken

- § 57a Begutachtung bis 3,5t
- Reifenhandel und Service
- Klimaanlage Service
- Kleingeräte Service
- Landmaschinen Service
- Original Ersatzteile

Ottendorf 6, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Tel:03114 / 2517, www.kfz-fritz.at

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2013.

Vom 23.12.2012 bis 06.01.2013 ist unser Betrieb geschlossen.

Forstaktion Dezember und Jänner minus 10%

Ernährungsberatung
Körperzusammensetzungsmessung
Auswertung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten - Vitalcheck
Mentaltraining
IL-Do Körperkerzen zu Energetisierung - Reiki



Energie
Die Lust am Leben

Renate Plesch-Maierhofer
Tel. +43 (0)664/99 41 427 Schulstraße 33
E-Mail: renate.plesch-maierhofer@gmx.at 8301 Kainbach
www.energie-die-lust-am-leben.at

**„Tag der offenen Tür“
an der HTBLA Weiz**

**Freitag, 01.02.2013
von 8 bis 16 Uhr**

*Ein frohes Fest und einen guten Rutsch
ins Jahr 2013 wünschen wir allen Gästen.*

Buschenschank Egger

Platten für Weihnachten und Silvester bitte vorbestellen!

Tel. 03114/2857 oder 0664/36 93 770




**DER KULTURKREIS OTTENDORF
P R Ä S E N T I E R T**

5. K & K - Ball

FREITAG, 25. JÄNNER 2013

IM VERANSTALTUNGSZENTRUM
OTTENDORF

EINLASS: 20:00 UHR
 POLONAISE: 20:30 UHR
 MUSIK: TANZ COMBO ILZ
 ENTRITTSPREIS: VVK: 5,- / AK: 8,-

KARTEN BEI ALLEN KULTURKREIS-MITGLIEDERN
 UND UNTER: 0664/32 68 863 ERHÄLTICH
 ABENDKLEIDUNG ODER
 TRACHT ERBETEN

Eintrittskarte zum **35.**
Rotkreuz Ball
 am Samstag, dem **19. Jänner 2013**
 im Kulturhaus Ilz
Beginn: 20.15 Uhr

Musik:


Im Keller:
 D-Jay Party
 (alternative
 VS
 mainstream)

**Abholung und
 Heimtransport
 GRATIS Taxi Dienst
 Tel. 0664/3517361**

**Glückshafen
 Kaffee-Haus
 (im 1. Stock)**

Cocktail-Bar

Eintritt: Vorverkauf € 5,- Abendkasse € 8,-

**Buschenschank Seidnitzer
8312 Ottendorf 38**

*Wir wünschen allen Gästen und
Gemeindebewohnern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Vorankündigung:
Silvesterparty mit Gratisbuffet!
Häferlparty am 11. Februar 2013 (Rosenmontag)



*Therapie + Bodywell
Massagestudio*



0664 / 92 17 370

*Wir wünschen all unseren Kunden
ein friedvolles Weihnachtsfest und einen
guten Start ins Jahr 2013 !*

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
Christiana Rathgeber Judith Schützenhöfer
Stüberl: Johann Rathgeber



*Frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr wünscht Euch allen
Bettina Manhart und Team!
Für Geschenke und Gutscheine haben
wir am 24. Dezember 2012
von 9 bis 12 Uhr geöffnet!
Danke für Ihre Treue!*



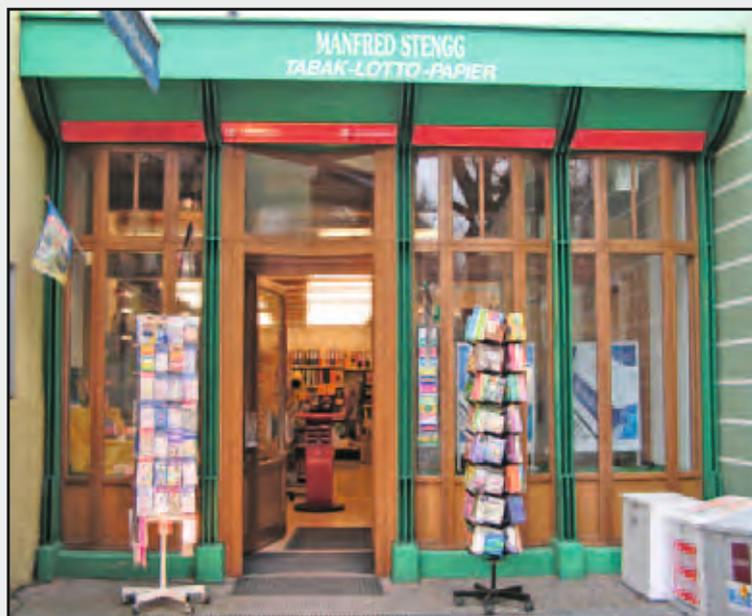
*Neu im Salon Bettina ist seit Herbst Sonja Gußmack.
Sie unterstützt unser Team am Mittwoch sowie Freitag und Samstag.*



Herzliche Einladung zur Kindermette

am 24. Dezember 2012 um 15:00 Uhr
in der Pfarrkirche Ottendorf

Alle Kinder und Jugendlichen sind dazu
sehr herzlich eingeladen!



**PAPIER-LOTTO-TABAK
MANFRED STENGG
8311 MARKT HARTMANNSDORF**

Alles für die Schule
Büroartikel

**Kleine Geschenke
Spielwaren**

Kleiderreinigung
Bestellware
GLS Paketshop

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
wünscht

Buschenschank
Radl
Oed 38 8312 Ottendorf



Bauernbund Ottendorf

Geburtstage unserer Mitglieder:

50. Geburtstag: Ewald Lafer

65. Geburtstag: Heribert Schanes

70. Geburtstag: Anna Deimel

75. Geburtstag: Maria Liebhart und Maria Brandl
und Anton Wallner feiert am 23. Dezember den

80. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren Jubilaren noch viele gesunde, glückliche und schöne Lebensjahre.

Leider verloren wir wieder zwei äußerst liebevolle Mitmenschen.

Im 73. Lebensjahr verstarb Adolf Koller nach langem schweren Leiden. Am Grab sprach KBObm. Manfred Schaller Worte des Dankes und erzählte von dem leidvollen Leben des Verstorbenen der einen Sohn in jungen Jahren durch einen Unfall verloren hatte. 50 Jahre Mitgliedschaft zeichnete seine Treue zum Bauernbund aus.

Kurz vor Vollendung des 79. Lebensjahres verstarb Maria Mittendrein nach schwerer Krankheit. Sie war stets als unterstützende Ortsbäuerin tätig. Gerne fuhr sie auch bei unseren Bauernbundausflügen mit. 36 Jahre war sie beim Bauernbund in Treue und Verbundenheit dabei.

Als Vorankündigung möchte ich darauf hinweisen, dass nächstes Jahr wieder die Sauschädlnmusi stattfinden wird.

Vorerst wünsche ich allen einen besinnlichen und ruhigen Jahresausklang. Ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr, wünscht euch

ihr Bezirkskammerrat Wolfgang Schwarz.



Die SPÖ
Ortsorganisation
OTTENDORF
wünscht allen
Gemeindegewöhnerinnen
und Gemeindegewöhner
gesegnete Weihnachten
sowie viel Gesundheit
und Erfolg für das Jahr
2013 !



GR Franz Steiner
GR Werner Barones
Thomas Schiefer
Josef Schiefer
Hermann Hohensinner
Anton Freissmuth
Wolfgang Schneckner
Carina Panhofer



Bundeshandelsakademie Fürstenfeld

5280 Fürstenfeld, Reslschulstraße 6
03382 51650 – sekretariat@bhaek.at – www.bhaek.at

Tag der offenen Tür:

18. Jänner 2013, 10:00 – 14:00 Uhr

Trauungen



Michaela Frühwirth und
Egon Krenn, Ottendorf



Michaela Gether und
Heribert Egger,
Ottendorf



Daniela Pfeifer und
Martin Tunst,
Ottendorf



Daniela Gruber und Norbert
Janisch, Walkersdorf

ARTAUFG

ESG | VSG | TVG | PRINT

NEU - Sicherheitsglas - Erzeugung

Direkt vom Produzenten - zu **günstigen** Preisen - **Glas nach Maß**

Für Anwendungen:

- Glasdächer
- Geländer
- Ganzglastüren
- und vieles mehr

www.artauf.at

Markt Hartmannsdorf 031 14 33 60 oder 0664 23 52 160

Die besten Angebote für Sie im Dezember 2012:



1. Raiffeisen Online Adventkalender

Öffnen Sie jeden Tag ein Türchen und nutzen Sie die Chance auf einen täglichen attraktiven Überraschungsgewinn auf unserer Homepage www.rbilz.at oder auf www.raiffeisen.at/steiermark.

Als Hauptpreis versteckt sich hinter den Fenstern das neue Apple iPad mini.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, viel Spaß und Glück beim steirischen Raiffeisen Online Adventkalender.



Holen Sie sich 5 % Bausparzinsen

Bausparen ist eine der beliebtesten Sparformen der Österreicher und mit Raiffeisen Bausparen wird's bis Jahresende gleich noch attraktiver:

- Schließen Sie mit Vertragsbeginn bis 31.12.2012 einen Raiffeisen Bausparvertrag ab und
- erhalten Sie für eine Einzahlungssumme bis EUR 1.200,- 5 % p.a. Bausparzinsen bis 30.06.2013.



Jetzt 4x profitieren und bis zu € 117,-- * kassieren!

Holen Sie sich jetzt:

1. bis zu € 99,--* für Ihre staatlich geförderte Zukunftsvorsorge,
2. bis zu € 18,--* Bausparprämie
3. 5 % Bausparzinsen für die ersten 6 Monate
4. 4-jährige 1 % bis zu 4 % Weihnachtsanleihe

*bei aptmaxx steuerlich begünstigter Einzahlung auf einen Raiffeisen Bausparvertrag bzw. staatlich geförderte Zukunftsvorsorge. Weitere Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in allen Raiffeisenbanken in der Steiermark. Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gem. WAG.



*Die Mitarbeiter der
Bankstelle Ottendorf
wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest,
viel Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2013*

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



NEU im Team der Eden Bestattung!

Eden Filialen

Weiz	Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R.	Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf	Tel. 0 31 12 / 50 300
Anger bei Weiz	Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg	Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen	Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen	Tel. 0 31 15 / 27 100
Pischelsdorf	Tel. 0 31 13 / 51 600
M. Hartmannsdorf	Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld	Tel. 0 33 82 / 71 815
Rudersdorf	Tel. 0 33 82 / 71 815

Auch für alle umliegenden Pfarrgemeinden

www.eden.co.at

Monika Janosch

Einfühlsam und unterstützend steht Ihnen Frau Monika Janosch in den schweren Stunden der Trauer, unterstützend zur Seite.



Wie viel ein Mensch auf Erden auch besitzt,
wie fest seine Gesundheit und wie außerordentlich sein Wohlbehagen auch ist,
er ist nicht zufrieden, wenn er nicht bei den Menschen in Achtung steht.

Es werde Licht in unseren Herzen !

Wir, die gesamte Belegschaft
der Eden Bestattung, wünschen allen
eine schöne Weihnachtszeit, ein besinnliches
Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit, Wohlbehagen,
Mut und Zuversicht für das kommende Jahr 2013 !



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Einladung zum Vortrag

„Stress und Burnout – Mein inneres Gleichgewicht wiederfinden“

Dienstag, den **22. Jänner 2013** um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ottendorf

Vortragende: Mag. Heidi Prasch (Psychologin, Psychotherapeutin i.A.u.S.)

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Burnout ist ein Begriff, der sehr vielseitig verwendet wird und ständig in den Medien präsent ist. Stress und lang andauernde Überforderung können als grundlegende Elemente angesehen werden. Dieser Vortrag soll helfen zu verstehen, was Burnout eigentlich ist und wie und warum es entsteht. Neben grundlegenden Informationen sollen auch Anregungen vermittelt werden, wie jeder einzelne von uns gegensteuern kann.



Erste Hilfe Kurs

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ottendorf, für alle GemeindebewohnerInnen, einen

16-stündigen Erste Hilfe Kurs

Der Kurs wird vom Roten Kreuz an insgesamt vier Abenden abgehalten. Der erste Termin findet am

Freitag, den 11. Jänner 2013 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf

statt. Die weiteren Termine werden am ersten Kursabend festgelegt.

Für Feuerwehrmitglieder ist der Kurs kostenlos. Für alle übrigen Teilnehmer betragen die Kurskosten 45 Euro. Wovon die Gemeinde Ottendorf für alle GemeindebewohnerInnen 15 Euro der Kurskosten übernimmt.

Richtig angewandte Erste Hilfe kann Leben retten oder zumindest die Heilungschancen ver-

bessern. Erste Hilfe Kurse sind auch Voraussetzung für viele Ausbildungszweige und Prüfungen (z.B. Führerschein)

Bitte um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf (Tel. Nr. 03114/2507) oder bei Robert Pußwald (Tel. Nr. 0664/3456897).
Anmeldeschluss 7.1.2013

*Sanitätsbeauftragter
LM Robert Pußwald*

*Zivilschutzbeauftragter
GR Franz Steiner*

Familien-Schi-Tag der Gemeinde

Schi- und Snowboardfreunde aufgepasst. Am **Sonntag, den 27. Jänner 2013** findet der Gemeinde-Schitag auf der **Riesneralm** (Donnersbachwald) statt.

Alle die mitfahren, werden gebeten sich bis zum **11.01.2013** im **Gemeindeamt** unter der Telefonnummer **03114/2507** anzumelden.

Leistung: Tageskarte und Busfahrt

Erwachsene
Jugend*), Studenten, Schüler)**
Kinder Jahrgang 1997 - 2006
Kinder Jahrgang 2007 und jünger

38 Euro
32 Euro
21 Euro
kostenlos

*) Jahrgang 1994 - 1996
**) Jahrgang 1987 - 1993 Ausweispflicht!
Zutrittsystem nur mit Keycard (2 Euro Einsatz)

In diesem Sinne wünsche ich schon jetzt allen, die dabei sein werden, einen tollen Schi-Snowboard-Tag.

Euer Familienreferent, *Ewald Deimel*

Folge Nr. 30 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde



Einen Tag vor dem Gedenktag des Hl. Apostel Andreas (30. November) mache ich mich auf den Weg zum nächsten Wegkreuz. Am Rosenberg, KG Walkersdorf, finde ich mein Ziel! Ein wunderschönes altes Wegkreuz beim Anwesen der Familie Christöfl erfreut mein Herz. Gleich neben dem Kreuz steht ein alter, schöner und mächtiger Lindenbaum, der für mein Auge wie ein Beschützer wirkt. Frau Danijela Christöfl hat mir im Gespräch erzählt, dass sie dieses Anwesen mit ihrem Mann, vor sechs Jahren von Frau Margarethe Hödl käuflich erworben hat und mir nichts Genaueres über dieses Kreuz erzählen kann. Aber für sie und der ganzen Familie, habe dieses Kreuz auch für die Zukunft hier einen sicheren Platz! Hier wurde früher im Monat Mai gebetet, so die Aussage von der Nachbarin Frau Haushofer und auch Frau Margarethe Hödl bestätigte mir das Maibeten bei diesem Kreuz, welches sie von ihren Vorbesitzern der Familie Rumpler 1967 übernommen hat. Ein nettes Gespräch im Angesicht des Kreuzes mit Frau Christöfl und mit Frau Haushofer, hier möchte ich die Worte unseres Herrn Jesus Christus einfügen, der gesagt hat: „Wo zwei oder drei in meinen Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
Danke der Familie Christöfl für den Erhalt dieses Glaubenszeichen und viel Segen!

Gottes reichsten Segen zum Weihnachtsfest und fürs neue Jahr 2013
Manfred Schaller

HABERL & FINK'S

DAS GASTHAUS DELIKATESSEN

Das Team vom Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen wünscht der gesamten Gemeinde ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auch wir gönnen uns wieder kleine Auszeiten und möchten Ihnen wie folgt unsere kommenden Betriebsurlaube bekanntgeben:

Betriebsurlaube Gasthaus Haberl:

24.12.2012 bis 02.01.2013

12.02.2013 bis 06.03.2013

Betriebsurlaube Fink's Delikatessen:

24.12.2012 bis 02.01.2013

16.02.2013 bis 24.02.2013



In der Zeit vom **12.02.2013 bis 15.02.2013** sowie **25.02.2012 bis 06.03.2013** haben wir unser Büro, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns schon auf ein neues gemeinsames Jahr!

Außerdem veranstalten wir im nächsten Jahr wieder unser **Sommerfest**, welches „**im Zeichen der Kirsche**“ stehen wird. Vorverkaufskarten erhalten Sie ab sofort im Shop von Fink's Delikatessen.

Preise: 0–6 Jahre frei, 6–14 Jahre € 24,-, ab 14 Jahre € 52,-

ERLEBNISKINDERGARTEN

KINDERGARTEN DER GEMEINDE OTTENDORF-
Bei uns ist immer was los!



Eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten wünschen die Kindergartenkinder und das Team vom Kindergarten Ottendorf!



SCHULISCH betrachtet

Gewachsen...

Wie Sie rechts lesen können, hat sich bei uns in Ottendorf/R. in den letzten Jahren sehr viel im schulischen Bereich getan.

Das Schulhaus wie es meine JahrgangskollegInnen (1973-1977) und ich gekannt haben, gibt es nur noch in unseren Erinnerungen. Aus dem alt-ehrwürdigen und abgenutzten Gebäude ist durch sensible und aufmerksame Renovierung eine Bildungsinstitution entstanden, die ihresgleichen sucht. Bis jetzt ernteten wir noch bei jedem Besucher, den wir begrüßen konnten, großes Staunen und Lob. Es ist leider noch immer nicht selbstverständlich, dass ein Schulhaus flexibel genug sein muss, um sich den Bedürfnissen der „Bewohner“ und der darin gelehrten Pädagogik anzupassen. Viel zu oft kommt es noch vor, dass sich der Unterricht an das starre Schulhaus anzupassen hat.

Ich bin den Verantwortlichen, allen voran unserer Gemeindeführung, sehr dankbar, dass sie bereit war, mit uns – dem Team der VS – kreativ zu denken und neue Wege in der Schulrenovierung zuließen. In diesem Zusammenhang sind mir zwei Zitate in bester Erinnerung:

„Jetzt kriegt Ihr das Schulhaus, das zu eurem Unterricht passt!“
BGM Haberl

„SO habe ich noch nie eine Schule renoviert.“
Ing. Glatz

Seit dem 10. September sind wir alle, mein Team und ich, ein bisschen gewachsen – aus Stolz und Freude, unsere Schulkinder unter solch idealen Bedingungen unterrichten zu dürfen!

VIELEN DANK!

Ihre

Ulrike Hofer-Turek



Abschluss der 2. Bauphase mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann!



Ein altes Gebäude wie das Schulhaus in Ottendorf/R. erstrahlt in neuem Glanz! Und nicht nur das: Die Berücksichtigung der pädagogischen Bedürfnisse einer modernen Schule, die Flexibilität und Förderung der Individualität fordert, machten daraus eine moderne Bildungsinstitution.

Wurden im Sommer 2011 die inneren „Werte“ unseres Schulhauses erneuert (Heizung, Strom, Wasser, Toiletten, Server-Installierung, Tausch und Verbindung von Räumlichkeiten), so waren es die Brandabschnitte, der Eingangsbereich und die Fassadengestaltung im Sommer 2012, die die Renovierung abschlossen. Um die im Gesetz geforderte Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden zu

gewährleisten, wurde ein Treppenlift eingebaut, der die Garderobe und die Bibliothek im Keller mit den Räumlichkeiten in den übrigen Etagen verbindet.

Besonderer Dank gilt unserer Gemeindeführung, die die Zeichen der Zeit erkannt und die notwendigen Schritte zur Renovierung eingeleitet hat und dem Planungsbüro Boder in Fürstenfeld, insbesondere Herrn Ingenieur Glatz, der mit viel Einfühlungsvermögen auf unsere Bedürfnisse und Bitzen eingegangen ist!

Kommen Sie und überzeugen Sie sich vom Ergebnis am Tag der Einweihungsfeier:

Freitag, 26. April 2013 um 15 Uhr



Wir freuen uns, Sie bei unserer Feier begrüßen zu dürfen!

Ihr VS-Team

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8112 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@on.at

Eindrücke aus unserem neuen Schulhaus



Lesen und sehen Sie dazu mehr auf unserer Homepage: www.vs-ottendorf.at !

9. Schulstartfest – 19. Oktober 2012

Erde, Matsch und Stein
 für Kinderhände fein



Magisches und Aufregendes zugleich durften unsere Gäste im Rahmen unseres
 9. Schulstartfestes bei den Hügelgräbern im Raidl-Wald erleben!
 Sehen Sie mehr dazu auf unserer Homepage www.vs-ottendorf.at !



Nachmittagsbetreuung der VS Ottendorf!



Mit dem neuen Schuljahr 2012/2013 wurde die Nachmittagsbetreuung unter der Leitung von Ernährungspädagogin Eva-Maria Reißner (BEd) wieder aktiv. In dieses spannende Schuljahr starteten wir mit acht Kindern, zurzeit sind es schon 14. Die Kinder werden im gewohnten Zeitraum von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:30 bis 17:00 Uhr liebevoll betreut. Das gemeinsame Mittagessen findet im Café Rosé statt. Gut gestärkt geht uns die Hausaufgabe leicht von der Hand und nach der Aufgabenzeit kommen Spaß und Bewegung nicht zu kurz, wie man an den unten dargestellten Fotos erkennen kann.

Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, melden Sie sich bei Frau Reißner unter (0660) 16 55 274 beziehungsweise via Mail unter reissner.eva@gmx.net. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.





*Frohe Weihnacht
und ein gutes neues Jahr*

TAGESMÜTTER STEIERMARK



Ihre Tagesmütter
Margit Bauer, Ernestine
Brodtrager, Walkerdorf
und Brigitte Troger,
Ottendorf.

Als Bücherwurm mache ich mir Gedanken über Weihnachten. Beim Durchlesen verschiedener Tageszeitungen ist mir dieser Artikel besonders aufgefallen:

Wie sich Wünsche verändern

In den Wochen vor Weihnachten ist alles ein bisschen anders. Meine Schüler sind sehr aufgeregt. Eines Tages beschlossen wir, dem Christkind Briefe zu schreiben. Manche Schüler blieben bescheiden und wünschten sich ein Buch oder ein Spielzeugauto, andere zählten neben der PlayStation Videospiele und neue Fahrräder auf.

Ein paar Tage später gestaltete ich eine Stunde zu „Kinder der Welt – Rechte der Kinder“. Auf einer CD erzählen Kinder über ihr Leben, aber vor allem über den täglichen Überlebenskampf. Die Ungewissheit, wann man etwas zu essen bekommt und Trinkwasser findet, ist ein Gefühl, das meine Schüler nicht kennen. Das ließ die Kinder in sich gehen und sie baten mich, noch einen Brief schreiben zu dürfen.

„Liebes Christkind, wir wünschen uns von dir sauberes Trinkwasser, genug Essen, Frieden und keinen Krieg mehr, mehr Zeit mit unseren Familien. Deine 2a“ PlayStation und Barbies hatten wichtigen Dingen Platz gemacht....

(Quelle: Beitrag der Kleinen Zeitung, Serie Adventgeschichten, am 02.12.2012, von Tanja Handl, Sonderpädagogin, Österreich)

Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten und eine ruhige Zeit.

Euer Bücherwurm und Team

Erfolgreiche OttendorferInnen



Sascha Hirmann aus Ottendorf hat das BG/BRG in Gleisdorf abgeschlossen und die **Matura** erfolgreich bestanden. Zurzeit absolviert Sascha Hirmann das Kolleg für Chemie in Graz.



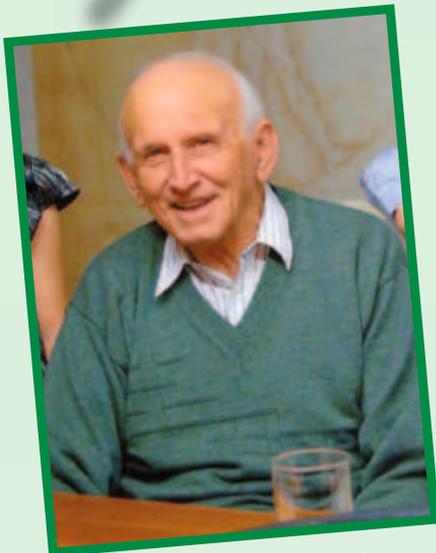
Julia Fasching aus Ottendorf hat die dreijährige Ausbildung zur **Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester** mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und übt ihren Beruf nun am Landeskrankenhaus Hartberg aus.



Nach dem 3-jährigen Bachelorstudium „Marketing & Sales Management“ hat **Stefan Rathgeber** aus Walkersdorf nun auch das berufsbegleitende 2-jährige Masterstudium „International Marketing“ an der Fachhochschule Campus 02 in Graz mit gutem Erfolg abgeschlossen. Seit dem Studienabschluss arbeitet Stefan bei der Firma Julius Meinl in Wien und ist für das österreichweite Marketing verantwortlich. Für seine Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Seitens der Gemeinde Ottendorf alles Gute und viel Erfolg für den weiteren schulischen bzw. beruflichen Lebensweg.

Zum Geburtstag!



Johann Saurug, Ottendorf,
zum 90. Geburtstag



Herta Pfister, Ottendorf,
zum 80. Geburtstag



Theresia Huber, Ottendorf,
zum 80. Geburtstag



Ida Fink, Breitenbach,
zum 90. Geburtstag

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderat Hermann Manhart, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindegewinnerinnen.



Julia Flechl



Sebastian Paar



David Köllner



Paula Posch



Samuel Schmidt



Mariella König

Veranstaltungskalender

Homepage - Veranstaltungen

Um Terminkollisionen bei Veranstaltungen zu vermeiden, ersuchen wir um rechtzeitige Bekanntgabe der Veranstaltungstermine, damit diese auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden können.

Die Termine sowie Textmaterial sollten generell per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at übermittelt werden. Wenn keine technische Möglichkeit besteht, die Termine per E-Mail zu senden, können diese auch telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Den gesamten Veranstaltungskalender für die Gemeinde Ottendorf finden Sie immer TOP-Aktuell unter www.ottendorf.com

Jänner

Freitag, 04.01.2013 bis Sonntag, 06.01.2013, Gemeindeturnier Eisstockschießen des ESV Walkersdorf auf der Eisanlage in Walkersdorf am 04.01.2013 ab 17 Uhr, 05.01.2013 ab 9:30 Uhr bzw. 15:30 Uhr und Finale 06.01.2013 ab 13 Uhr

Samstag, 05.01.2013, Sternsingeraktion

Freitag, 11.01.2013, Erste Hilfe Kurs (16 Stunden) um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Ottendorf.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Donnerstag, 17.01.2013, Antonitag um 9 Uhr Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Antonius mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und anschließend Tiersegnung im Schulhof und gemütliches Beisammensein.

Samstag, 19.01.2013, Schifahrt der FF Ottendorf

Sonntag, 20.01.2013, Volksbefragung 2013

Dienstag, 22.01.2013, **Vortrag** „Stress und Burnout – Mein inneres Gleichgewicht wiederfinden“ um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Ottendorf, Vortragende Mag. Heidi Prasch

Donnerstag, 24.01.2013, Schuleinschreibung von 14 – 16 Uhr an der Volksschule Ottendorf

Freitag, 25.01.2013, 5. K & K Ball des Kulturkreises Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. 20 Uhr Einlass, 20:30 Uhr Polonaise

Freitag, 25.01.2013 bis Samstag, 26.01.2013,

Moastabratlschnapsen des Sparvereines Knaxerrunde im Buschenschank Egger in Ottendorf.

Sonntag, 27.01.2013, Familienschitag der Gemeinde auf die Riesneralm

Februar

Freitag, 01.02.2013 bis Samstag, 02.02.2013, Moastabratl- und Ripperlschnapsen des Sparvereines Reblaus im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg

Samstag, 02.02.2013, Sport- und Schitag des ESV Walkersdorf nach Donnersbachwald.

Sonntag, 10.02.2013, Kindermaskenball des Sportvereines Ottendorf ab 14 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Montag, 11.02.2013, Häferlparty am Rosenmontag beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Samstag, 23.02.2013, Stelzenschnapsen des Pensionistenverbandes Ottendorf im Gasthaus Kern ab 9 Uhr.

März

Freitag, 01.03.2013 – Sonntag, 03.03.2013, Moastabratl- und Osterfleischschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus.

Freitag, 08.03.2013, Jahreshauptversammlung des ESV Walkersdorf um 19 Uhr in der Eishütte Walkersdorf

Samstag, 02.03.2013 und Sonntag, 03.03.2013, Theateraufführung der Theatergruppe Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Samstag um 19.30 Uhr und Sonntag um 17 Uhr.

Freitag, 08.03.2013, Samstag, 09.03.2013 und Sonntag, 10.03.2013, Theateraufführung der Theatergruppe Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Freitag um 20 Uhr, Samstag um 19:30 Uhr und Sonntag um 17 Uhr

Sonntag, 24.03.2013, Palmsonntag

Samstag, 30.03.2013, Karsamstag

7 Uhr Feuerweihe am Kirchplatz

Sonntag, 31.03.2013, Ostersonntag

April

Samstag, 20.04.2013 und Sonntag, 21.04.2013, Konzert „Es hat mich sehr gefreut“ der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Samstag ab 20 Uhr, Sonntag ab 18 Uhr

Freitag, 26.04.2013, Einweihungsfeier der Volksschule Ottendorf um 15 Uhr

Mai

Sonntag, 05.05.2013, Florianitag und Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus.

Donnerstag, 30.05.2013, Grillfest (Fronleichnam) des Sparvereines Seidnitzer ab 10 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

24. Oktober 2013 bis 18. November 2013

BIO Martini-Gansl Wochen im Gasthaus Haberl

Juni

Samstag, 08.06.2013 und Sonntag, 09.06.2013, Konzert des Kulturkreises Ottendorf jeweils um 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 09.06.2013, Grillfest (Vatertag) des Sparvereines Reblaus im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg ab 10 Uhr.

Samstag, 22.06.2013, Philharmonische Klänge „HÖRgenuss“ Abschlusskonzert in Ottendorf

Sonntag, 23.06.2013, Spiel- und Familienfest des Sportvereines Ottendorf auf der Sportanlage.

Sonntag, 30.06.2013, Sommerfest „im Zeichen der Marille“ im Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf

Koch- und Grillkurse von Jänner 2013 bis Oktober 2013

Koch- und Grillkurse der besonderen Art mit Hans Peter Fink. Themen „vom Heringschmaus über Spargel bis hin zum Wild“ werden dabei sein. **Nähere Infos unter www.finks-haberl.at**

TOP-Aktuell unter www.ottendorf.com

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im I. Quartal 2013

Jänner

01. Jän. Dr. Hasenburger
05. – 06. Jän. Dr. Stock
12. – 13. Jän. Dr. Dinges
19. – 20. Jän. Dr. Ernst
26. – 27. Jän. Dr. Kaufmann

Februar

02. – 03. Feb. Dr. Hasenburger
09. – 10. Feb. Dr. Musger
16. – 17. Feb. Dr. Dinges
23. – 24. Feb. Dr. Stock

März

02. – 03. März Dr. Zechner
09. – 10. März Dr. Ernst
16. – 17. März Dr. Musger
23. – 24. März Dr. Kaufmann
30. – 31. März Dr. Zechner

Dr. Rosa Maria Ernst - Ottendorf a.d.R. 03114/20 844

Dr. Dorothea Stock - Markt Hartmannsdorf 03114/2091

Dr. Erhard Dinges - Markt Hartmannsdorf 03114/2644

Dr. Peter Zechner - Großwilfersdorf 03385/8120

Urlaube:

Dr. Ernst: 01.01.2013 bis 05.01.2013

Dr. Kaufmann: 01.01.2013 bis 06.01.2013

Dr. Martin Musger - Ilz 03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger - Ilz 03385/8130

Dr. Markus Kaufmann - Großsteinbach 03386/23386

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Da die „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ nicht mehr quartalsmäßig erscheint, sondern auf drei Ausgaben pro Jahr reduziert wurde, liegt der ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst im Vorraum des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf. Den Ärztenotdienst finden Sie weiters an unserer Amtstafel sowie auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.com